

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Frohe Weihnachten!



Krimi-Dinner



Jubiläum



Heimatabend

Der Inhalt - Heft 123

Isselhorster Weihnachtsmarkt	2
Konzert Luttermöwen	3
Konzert Singing Company	3
Konzert Petite Messe solenne	4
Konzert CreDuo	5
Unser Heimatmuseum: Schlitten	6
Isselhorster Reisebüro lädt ein	9
Nirgüls Adventskalender	10
Rückblick auf den Heimatabend	12
Isselhorst wie es früher war: Martin-Luther-Singen	14
Erinnerungen an längst vergessene Zeiten	16
Alte Torbögen und Inschriften	19
Krimi-Dinner-Rückblick	20
150 Jahre Dreesbeindieke	22
Kennen Sie unseren Heimatkreis	23
Zehn Jahre Grün mit System	24
Shanty-Chor Gütersloh	25
Turnverein Isselhorst informiert	26
Schützenverein informiert	28
Dat was äinmol!	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Zusage eingehalten!	34
Konzept einer Sonntagspredigt	36
Silberne Konfirmation	38
1947er Konfirmanden-Treffen	40
Kunstaussstellung H.Gründemann	41
Musikantentreffen in Isselhorst	42
Zweiter Kirchenbrunch	46
Spannende Krimis vom Lande	47
16. Isselhorster Nacht	48
Neue Grabformen	50
Herbstfreizeit auf Baltrum	52
Gerhard Solz feiert 40-jähriges	53
Alte Torbögen u. Inschriften	53
Sparkasse und PS-Club laden ein	54
Sauerkraut selbstgemacht	56
Zurück zum Erzeuger	57
30. Skatmeisterschaft	60
Brotzeit und Schulumilch	61
Weihnachtsbaumsammeln	62
Impressum	62

Isselhorster Weihnachtsmarkt 30. November und 1. Dezember – Traditionell am ersten Adventswochenende

Natürlich dürfen Sie sich auch in diesem Jahr auf einen besonderen Start in die Adventszeit freuen: der Isselhorster Weihnachtsmarkt. Los geht es am Samstag, den 30. November um 14 Uhr mit der Baumschmückaktion durch die Schulkinder des Offenen Ganztags der Grundschule Isselhorst. Zeitgleich laden sowohl auf dem Kirchplatz wie auch in der Festhalle wieder viele Verkaufs- und Verzehrstände zum Verweilen ein. Vielleicht findet sich hier noch das ein oder andere Mitbringsel oder Weihnachtsgeschenk zum Fest.

Die Cafeteria in der Festhalle wird in diesem Jahr vom CVJM Isselhorst ausgerichtet.

Wir hoffen, dass der Terminkalender des Weihnachtsmannes es zulässt, nachmittags bei uns vor der Kirche Rast zumachen, so dass die Kinder ihm ihre Wünsche verraten dürfen. Am Samstag Abend tragen die "Luttermöwen" vor der Kirche ab 17.00 Uhr Weihnachtsshantys vor. An beiden Tagen dürfen sich die Kinder auf lustige Fahrten mit Blask's Kinderkarussell und auf Kutschfahrten bis zur Dämmerung freuen.

Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 13.00 Uhr. Vielleicht bleibt bei ihnen mal die Küche kalt und sie verlegen ihre Mahlzeit auf den Kirchplatz. Angeboten wird dort eine abwechslungsreiche Vielfalt warmer Speisen. Wer jetzt nur an Bratwurst und Pommes denkt, der hat noch nie in alle Stände hineingeschaut.

Selbstverständlich darf auch das Abschlusskonzert des Posaunenchores um 19.00 Uhr nicht feh-



len, bevor es nach einem letzten Glühwein langsam nach Hause geht.

Die Isselhorster Werbegemeinschaft als Veranstalter, aber auch die beteiligten Vereine und Betreiber der Privatstände freuen sich schon auf zahlreiche Besucher am 1. Adventswochenende auf dem Kirchplatz in Isselhorst. Seien sie also wieder mit dabei und stimmen Sie sich auf eine gemütliche Adventszeit ein.

Isselhorster
Werbegemeinschaft

SKODA  **Autohaus**
BRINKE 

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de



ST. NIKLAS war ein Seemann

Auch dieses Jahr lädt der Shantychor – DIE LUTTERMÖWEN- wieder zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Am Sonntag dem 15.12.2013 stechen wir in See und nehmen Sie mit an Bord in die festlich geschmückte Festhalle, Isselhorst.

Mit neuen und bekannten Shantys zur Weihnachtszeit möchten wir Sie unterhalten und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Beginn ist ab 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort bei Schreibwaren Hillenkötter, Isselhorst oder Lothar Kache Tel. 05241-6472 sowie bei allen weiteren Chormitgliedern.

Der Preis beträgt: 8,— €, einschl. Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weihnachtskonzert der Singing Company

Mit dem Titel "Mitten im kalten Winter" findet am Samstag, 14.12.2013 um 18.00 Uhr in der ev. Kirche Isselhorst das Advents- und Weihnachtskonzert der Singing Company des Gesangsvereins Isselhorst statt. Als Gastchor tritt dieses Jahr der Gütersloher Männerchor e.V. auf, die Begleitung am Flügel übernimmt Heiner Breitenströter. Es werden Advents- u. Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern vorgetragen, die Singing Company wird neben deutschen Liedern zum Advent auch die in dieser Zeit nicht wegzudenkenden Gospel singen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Konzert "Petite Messe solenne" von Gioachino Rossini - 18.00 Uhr

Am 2. Weihnachtstag wird die Kantorin in Elternzeitvertretung Olga Minkina musikalisch Abschied von der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst nehmen.

Zusammen mit Anja David am Klavier, David Boos am Harmonium, den Gesangssolisten Felicitas Jacobsen, Bettina Pieck, Rudolf Reimer und Andreas Jören, sowie der Isselhorster Kantorei führt sie die bekannte „Petite Messe solenne“ von Gioachino Rossini auf.

Die Messe steht sowohl in ihrer Länge, als auch dem Namen nach, in der Tradition der „Feierlichen Messe“ - der Missa solemnis. In einer ironischen Widmung an Gott schrieb Rossini über sein Werk: „hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa

geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“

Zwischen der Komposition der letzten Oper und der Kleinen feierlichen Messe, die allerdings gar nicht so klein ist und ca.70 Minuten dauert, sind 34 Jahre vergangen. Die ungewöhnliche instrumentale Originalfassung für Klavier, Harmonium, Chor und Solisten geht auf die neapolitanische Cembalo-Tradition des 18. Jahrhunderts zurück. Drei Jahre nach der Komposition der Petite Messe arbeitete Rossini auch noch eine Orchesterfassung aus – hauptsächlich aus der Sorge heraus, die Messe könnte nach seinem Tode durch die Bearbeitung eines anderen entstellt werden: „findet man dieselbe nun in meinem Nachlass, so kommt Herr Sax mit seinen Saxophonen oder Herr Berlioz mit anderen Riesen des



modernen Orchesters, wollen damit meine Messe instrumentieren und schlagen mir meine paar Singstimmen tot, wobei sie auch mich glücklich umbringen würden.“ Rossini bevorzugte dennoch die Version mit Klavier und Harmonium und verfügte, dass die Orchesterfassung erst nach seinem Tode aufgeführt werden durfte.

Zu diesem Konzert wird recht herzlich eingeladen.

Eintrittskarten sind erhältlich in der Buchhandlung Exlibris, Haller Str., und an der Abendkasse zum Preis von 10,00 €/ermäßigt 8,00 €.



CreDuo - Konzert am 26. Januar 2014 um 18 Uhr

Olga Minkina – David Boos



David Boos



CreDuo widmet sich einer spannenden, doch wenig gespielten, Nische der Musik, nämlich dem 4-händigen Orgelrepertoire. Dabei entstehen vielfältige Möglichkeiten um sowohl bestehende Originalkompositionen, als auch Bearbeitungen von Orchestermusik, zu spielen.

Doch auch Musik für zwei Orgeln, sowie Orgel und Klavier gehört zum Repertoire von CreDuo. Dieses Spektrum erlaubt es CreDuo selten gespielte Werke zu präsentieren, aber auch um bekanntes Orchesterrepertoire neu zu belichten. Neben bestehenden Bearbeitungen schreiben die Musiker von CreDuo auch gerne ihre eigenen Transkriptionen, so dass einzigartige Klangkombinationen entstehen. Um all dies abzurunden, sind die Konzerte von CreDuo oftmals von einem thematischen Gedanken geprägt.

Olga Minkina stammt aus St. Petersburg, wo sie ihre erste musi-

kalische Ausbildung erhielt. Sie studierte Kirchenmusik und Klavier in Herford und ist aktiv als Organistin, Pianistin und Chorleiterin.

David Boos wurde geboren in Wien und studierte Orgel sowohl in seiner Heimatstadt, als auch in Amsterdam. Zur Zeit arbeitet er als Kirchenmusiker in Hammheessen und ist weiter als Organist, Chorleiter und Übersetzer aktiv.

WEIHNACHTEN

★ Feiern ★

Hier entstehen Schmuckstücke, die ich mit Auge, Hand und Herz für Sie anfertige.



Elke Krautscheid
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gern dürfen Sie Ihre eigenen Ideen in meiner Werkstatt verwirklichen.

Kahlerstr. 158, 33330 Gütersloh,
Telefon 0 52 41 - 34 01 36

"Wir wünschen unseren Kunden..."



forum-werbegaben

*Nur Partner für
erfolgreiche Werbemittel!*

... ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



Tel: 0 52 41 - 61 28
www.forum-werbegaben.de

Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh

Unser Heimatmuseum in Holtkamp Winterzeit ist Schlittenzeit – ein seltsamer Schlitten im Heimatmuseum

Die Sammlung alter Schlitten im Heimatmuseum ist überschaubar: lediglich drei Exponate sind hier ausgestellt, ein ziemlich moderner Schlitten aus Stahl mit Holzleisten als Auflage. Solche Schlitten hatten nach dem 2. Weltkrieg Kinder begüterter Eltern. Sie waren teuer, schwer und stabil, aber für Kinder schwer zu handhaben.



Hundeschlitten mit Holzkasten...
...und Scherdeichsel, die für ein Shetlandpony zu klein ist.



Alles Liebe, frohes
Fest & ganz viel
Glück für 2014

wünscht Ihnen Ihre

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3 49 88
info@thenhausen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



PRESSE

Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135
Telefon: (0 52 41) 6 72 25



PRESSE

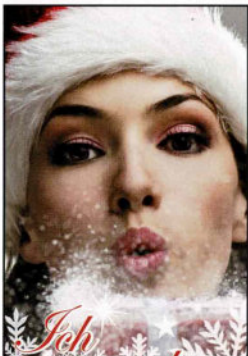
- Tabakwaren
- Zeitschriften
- **Geschenkartikel**
- **Geschenkpapier**
- Karten für alle Anlässe
- **Bastelbedarf**
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

**Jetzt wieder
mit Postbank!**



Dann einen possierlich zu nennenden Schlitten für kleine Kinder aus Holz mit eisenbeschlagenen Kufen. Hier konnten zwei kleinere Kinder Platz nehmen und transportiert werden, zum rodeln war dieser Schlitten aber absolut ungeeignet.

Schließlich ist da noch ein eher klobiger Schlitten mit ebenfalls eisenbeschlagenen Holzkufen und



Wie wär's mit *mir...*
ein paar Schuhe zum Fest?

**Zum Weihnachtsmarkt von
14 bis 18 Uhr geöffnet!**

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center

Karmann
GÜTERSLOH-ISSELHORST

Haller Str. 133 · Tel. 0 52 41 / 6 71 45

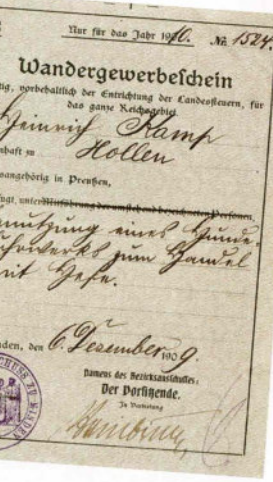
Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz!

Schlitten, um kleine Kinder zu transportieren, zum Rodeln ungeeignet

einem großen Holzkasten darauf. Und das Besondere daran ist eine kleine Scherdeichsel vorne, mit der er gezogen und gelenkt wurde.

Nur – diese Scherdeichsel ist so klein, dass kein Pferd, auch kein Shetlandpony hineingepasst hätte. An der Deichsel ist eine Registrierkarte angebracht mit der Aufschrift „Hundeschlitten, 1892, Leihgabe von der Hofstelle Drews in Hollen.“

Hundeschlitten kennen wir aus dem Norden Europas oder Amerikas, aber hier im Kirchspiel? Die Hofstelle Drews gibt es noch. Ingbert Drews ist der jetzige Eigentümer, von Beruf Fotograf und einer unserer Archivare im Heimatverein. Ich besuche ihn und befrage ihn zu der Geschichte dieses Schlittens. „Ja, das ist richtig, der Schlitten stammt von unserer Hofstelle“ beantwortet er meine Frage nach dem Schlitten. „Aber die Hofstelle hieß früher ‚Kamp‘. Heinrich Kamp, der Großvater meiner Mutter, hat mit diesem Schlitten sein Gewerbe betrieben“. Und holt einen großen Karton mit alten Papieren aus einem Nebenraum. Dar-



in sind eine Reihe Wandergewerbebescheine von 1903 bis 1911 enthalten. In leichten Variationen ist hier immer der gleiche Genehmigungstext eingetragen: „Wandergewerbebeschein...gültig für das ganze Reichsgebiet.“ Und dann handschriftlich: „Heinrich Kamp, wohnhaft zu Hollen No 32, staatsangehörig in Preußen, ist berechtigt, unter Mitführung eines Hundefuhrwerks zum Handel mit Hefe.“ Für diesen Wandergewerbebeschein war auch Gewerbesteuer zu entrichten, „vierundzwanzig Mark“.

In seinem Karton bewahrt Ingbert Drews auch die Schrift „Beiträge

**Ab sofort
20%
auf die gesamte
Kinderbekleidung!**



Wir haben Sa., den 30.12.13 von 9-18 Uhr
und So., den 1.12.13 von 13-18 Uhr
für Sie geöffnet! Sie finden uns auch
auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt!



Bild von vor 1870/80 - ein Mann mit Hundewagen, es soll sich um den Hefelieferanten Siekmann handeln

zur Heimatkunde im Kirchspiel Isselhorst“ von Pastor Otto Wiehage von 1973 auf. Hier ist auf Seite 85 die „Hausstelle Kamp. Beiname Gestkämpchen“ beschrieben. „Der alte Kamp hatte ein Hundegespann von 2 bis 4 Tieren und fuhr damit die Hefe oder Gest von Elmendorfs ins Land hinaus bis nach Verl.“ Wozu brauchten die Leute damals Hefe (plattdeutsch „Gest“) und wieso kam die von Elmendorf? Hefe wurde als Treibmittel zum Pickert- oder Pufferbacken benötigt. Natürlich auch auf den Höfen, wo noch Brot gebacken wurde und somit auch in Bäckereien. (Auch, wenn die Bäckereien ihren Sauerteig selbst vermehrten)

Hefen sind Pilze und kommen quasi überall vor. Es gibt darunter aber auch Hefen, die zum Ver-

derbnis von Lebensmitteln führen und Giftstoffe absondern. Bei der alkoholischen Gärung (so bei der Herstellung von Bier, Wein oder Branntwein) werden Hefen benötigt, um Zucker in Alkohol umzuwandeln. Hier werden aber Zuchthefen eingesetzt. Bei der Wein- oder Bierherstellung kann die Hefe nach dem Gärungsprozess abgesondert und weiter verwendet werden. Im Prozess einer Kornbrennerei muss sie in einem gesonderten Prozess erzeugt und dann der Maische zugesetzt werden. Nach Abschluss der alkoholischen Gärung wird die Maische auf 80 Grad C erhitzt, um den Alkohol durch Destillation² abzusondern. Die Hefe wird in diesem Prozess zerstört. Bei der Hefevermehrung entstand genügend Hefe für den Gärprozess und es blieb für den Hefehandel des Heinrich Kamp genügend übrig.

Hefe kann durch Filtern und Pressen auf einen Wassergehalt von etwa 30% reduziert werden. Dann war sie nicht mehr so voluminös, aber immer noch schwer. Somit benötigte er ein Fuhrwerk. Ein Pferd war sicher zu teuer. So spannte er einige große Hunde vor den Schlitten (und sicher hatte er im Sommer einen Wagen) „Es gibt noch Bilder über die Hundeanspannung. Es waren große starke Hunde, ähnlich den heutigen Rottweilern,“ erzählt Ingbert Drews weiter. Wenn die Bilder wieder auftauchen, werden wir sie zu dem Exponat im Museum stellen.

Ich schaue mir den alten Hundeschlitten noch einmal an. Ein klobiges Gerät. Und doch Grundlage eines Gewerbes. Und mit vielen Geschichten aus der Arbeitswelt und den Möglichkeiten der Mobilität in vergangener Zeit befrachtet. Einmal, so schreibt Otto Wiehage in dem o.a. Beitrag, soll Heinrich Kamp mit dem Schlitten und dem Mitfahrer „Sunderfritken“ kopfüber in einen Graben gestürzt sein. Und Sunderfritken soll sich dabei ein paar Rippen gebrochen haben. Heinrich Kamp aber soll sich die Hände gerieben und gesagt haben:

Präzision aus Meisterhand.

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/7 48 11

P direkt am Haus!



„Mi is nix passiert, ick bin lecker tofrien“

Siegfried Kornfeld

1 „Scherdeichsel“ wurde die Vorrichtung benannt, mit der ein Zugtier vor einen Wagen oder hier, vor einen Schlitten gespannt wurde. Sie bestand aus zwei Holmen, die ähnlich einer Schere auseinander spreizen, zwischen diesen Holmen ging oder lief das Tier. Die Holme wurden mit Lederriemen an das Rückengeschirr des Tieres geschnallt und ermöglichten, den Wagen oder Schlitten zu lenken und ihn abzubremesen, wenn er auf einer Gefällstrecke durch sein Eigengewicht sich von selbst bewegte.

2 Der bei der alkoholischen Gärung entstehende Alkohol Äthanol siedet bei 78,40 C. Durch Kühlung verflüssigt er sich wieder

Dreesbeimdiele 150
WIR SIND SEIT 100 JAHREN GERN FÜR SIE DA



Gerhard Dreesbeimdiele,
der heutige Seniorchef mit
Urgroßmutter Verleger, ca. 1924

150 Jahre...

ein außergewöhnliches
Jubiläum für und mit
außergewöhnlichen Menschen!
Deshalb möchten wir

Danke sagen:

allen Gratulanten, unseren Kunden,
unsere Mitarbeiterinnen und allen,
die dieses Ereignis mit uns gefeiert haben.

Ihre Familie Dreesbeimdiele

Haller Str. 100 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 71 90



Jetzt Sommer 2014 buchen!

Mallorca, Sa Coma

Hipotels Paraiso ****

z.B. am 7.5.2014 ab Paderborn
1 Woche im Appartement
Übernachtung, Flug, p.P ab € **403,-**

Türk. Riviera, Side

Hotel Hane ****

z.B. am 25.4.2014 ab Paderborn
1 Woche im Doppelzimmer
Alles inklusive, Flug, p.P. ab € **879,-**

**Achtung – Nicht vergessen:
Große Postkartenverlosung
am 30. November 2013 um 14 Uhr
vor dem Reisebüro!**

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

**TUI TRAVELSTAR
REISEBÜRO CHRISTINE PANITZ**

Haller Str. 122 - 33334 Gütersloh
Tel.: 05241-687104
E-Mail: info@reisebuero-panitz.de
www.reisebuero-panitz.de



Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Oktober 2013. Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

**Ihr Isselhorster Reisebüro
lädt ein!**

Am 30. November ist es wieder
soweit!
Bereits zum 20. Mal veranstaltet
das TUI TRAVELSTAR Reisebüro
den "Tag der offenen Tür" mit
traditioneller POSTKARTEN-
VERLOSUNG.

Ab 14.00 Uhr werden die Gewin-
ner gezogen.

Christine Panitz und Adreas
Stuckmann freuen sich auf Ihren
Besuch.



Autohaus BRESCH

Renault – Service
Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Nirgüls Adventskalender

Ab 6.12.2013 täglich um 18.00 Uhr

Bald ist es wieder soweit: Am Isselhorster Kirchplatz öffnen sich die Samtvorhänge im goldenen Schaufenster von Nirgüls Galerie. Den Auftakt bilden vierzehn Kinder aus dem OGS-Isselhorst.

Sie spielen am 06.12. das Stück "Alles im Schuh" mit dem "Kleinen Raben" und Jutta Hermann liest eine weihnachtliche Geschichte.

Und während die "Kleinen" auf die Jungs von Randal lauern...

...warten die "Großen" auf "Chilled Peppers"

Und dann folgt täglich - oder besser - jeden Abend eine andere Überraschung. Ansonsten bleibt alles beim Alten. Beginn: 18.00, Getränke und Snacks für den abendlichen Hunger wie immer zu familienfreundlichen Preisen.

Programm:

Fr.06.12.2013 18.00 Uhr
Grundschule Isselhorst

Sa 07.12.2013 18.00 Uhr
Oceanview Sebastian und Benjamin Hinz

Alle aktuellen Infos auch über:
Facebook: Nirgüls Adventskalender



So. 08.12.2013 18.00 Uhr
Tanzschule Danceair,
SwitchLanez

Mo. 09.12.2013 18.00 Uhr
Das Duo "The Brzee"

Di. 10.12.2013 18.00 Uhr
Frau Ulrike Elmendorf, Klavier

Mi. 11.12.2013 18.00 Uhr
Scarlet Defoe,
Stella and the Starlights

Do. 12.12.2013 18.00 Uhr
Vororchester von- vom Jugend-
musikkorps Avenwedde

Fr.13.12.2013 18.00 Uhr
Jolina Busch, Marina Contu

Sa.14.12.2013 18.00 Uhr
Band Tax Return

Sa.15.12.2013 18.00 Uhr
Kathrin Horstkötter

Mo.16.12. 2013 18.00 Uhr
Band No Heart Country

Di.17.12. 2013 18.00 Uhr
PIRON -
Acoustic Rock'n'Musical

Mi.18.12. 2013 18.00 Uhr
Jugendmusikkorps Avenwedde
Schülerorchester

Do.19.12. 2013 18.00 Uhr
Band Randal

Fr. 20.12. 2013 18.00 Uhr
Sänger JP

Sa. 21.12. 2013 18.00 Uhr
Saxy Ladies

So. 22.12. 2013 18.00 Uhr
Chilled Peppers

Mo. 23.12. 2013 18.00 Uhr
23.12.2013 ab 18.00 Uhr
Kinderchor Isselhorst



Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



*Wir
wünschen
Ihnen
frohe und
erholsame
Weihnachts-
tage...*

*... und einen guten Start in
ein friedliches und glückliches
Neues Jahr.*

*Gleichzeitig danken wir Ihnen
für das uns entgegen gebrachte
Vertrauen und freuen uns auf
eine weiterhin gute Zusammen-
arbeit im kommenden Jahr.*

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90
www.isselhorsterversicherung.de



Der Vorhang ist zu!

Der „Heimatabend“ 2013 ist Geschichte. Die zwei Tage der offenen Tür im „Grand Hotel“ sind nun zu Ende. Aber ich denke, es hat sich gelohnt, die Anspannung ist wieder auf einem normalen Niveau, die Schweißperlen sind getrocknet und selbst das durchgeschwitzte Hemd von unserem Chorleiter Heiner Breitenströter hängt wieder frisch gewaschen und gebügelt im Schrank.

Da ich selber von den ganzen Programmpunkten nichts gesehen habe, da ich entweder auf oder hinter der Bühne mit organisatorischen Dingen beschäftigt war, habe ich jetzt nach Erscheinen der DVD s vom Premierenabend die Gelegenheit genutzt, um mir das ganze mal in Ruhe anzuschauen. Dabei ist mir einiges aufgefallen, ein paar Personen und Gruppen möchte ich hier noch einmal besonders erwähnen. Allen voran unsere Jungbläser, die ihre Sachen hervorragend gemacht haben. Und das nicht nur für alle sichtbar vor und auf der Bühne, sondern auch hinter der Bühne. Und dann hätten wir da noch unseren Solosänger Jürgen Niedergassel, der

Ob Jung oder „Alt“ - die Mannschaft des PCI zog alle Register



eine Performance inklusive Wackelknie hingelegt hat, da hätte selbst Peter Kraus seine Freude dran gehabt. Ich bin schon auf Jürgens Hüftschwung gespannt, wenn er sich mal in Richtung Rock'n Roll versucht. Dass Simone Niediek sich auf ihre Rolle als Chefin der Wellnessabteilung besonders vorbereitet hatte, hat Siegfried in seiner Schlussrede ja schon erwähnt.

Wiedey
Rollladen- & Sonnenschutzanlagen

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen - Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Raffstore - Rollläden - Fenster

**Jetzt
MARKISEN ZU
WINTERPREISEN!**

Schon jetzt vormerken:
Markisen-Schautage
14.-16.02.2014!



www.gebr-wiedey.de

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41-70 22 07

Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISURMEISTERIN
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 13B | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

Bei uns erhalten Sie auch Geschenk-Gutscheine!



ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr
MOBIL MI:
NACH ABSPRACHE

PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE

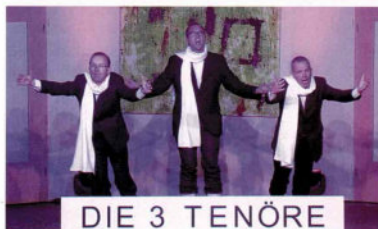
Meike
Obbelode

Noch keine
Geschenk-Idee?

Unser Tipp:



Niehorster Str. 51 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/68 000 · www.meike-obbelode.de



Aber auch einer von den „3 Tenören“ hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um seine Körperspannung auf ein Höchstmaß aufzubauen. Er hat sich an der Nordsee bei Gegenwind in die Dünen gestellt, um so ein Maximum an Schräglage zu erreichen, zumal seine Mitstreiter als Jogger und Skiläufer muskulär an bestimmten Stellen leicht im Vorteil waren.

Heiner Breitenströter hat aus den Bläsern wieder einmal das äußerste rausgeholt und auf den Punkt topfit gemacht, so dass der Ansatz und die Luft auch beim letzten Stück noch nicht verbraucht waren. Auch die Moderatoren Hen-

ner Schröder und Andreas Busmann glänzten durch Spontaneität und Wortwitz, wer konnte denn ahnen, dass Frau Unger ausgerechnet an diesem Abend kein rotes Kostüm oder Jackett trägt. Mir ist noch so einiges aufgefallen, z.B. Bäuerin Inge Koschmidder aus Brockhagen usw., aber das würde den Rahmen sprengen. Ich möchte mich hier an dieser Stelle einmal bei allen Beteiligten, ob auf, vor, oder hinter der Bühne ganz herzlich bedanken. Ihr habt eure Sache sehr gut gemacht.

Der größte Dank aber gilt dem Publikum. Danke, dass ihr so zahlreich gekommen seid und dass ihr so fantastisch mitgemacht

habt. Viele von uns werden sich noch lange an diesen Abend und an dieses Publikum erinnern. Danke!

Wolfgang Redecker

EISCAFÉ
Dolce Vita

Original italienisches Eis
aus eigener Herstellung

Haller Str. 113
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2125204

IZI PSALM · DER HERR BEHVTE DICH · FÜR ALLEM · VBEL · ER BEHVTE
DEINE · SEELE · DER HERR BEHVTE · DEINEN · AVSGANG VND · EINGANG
VON · NYMAN · BIS · IN · EWIGKEIT
HINRICH · ASTROT · VND · IL · SABBENAV · FEDER · BRÜGEN
HABEN · DISES · ERBAVEN · LASSEN

ANNO
DEN · Z4 ·

ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677
APRILIJS

Das Martin-Luther-Singen

Nein, es geschah nicht im letzten Jahr - es sind schon fast sechzig Jahre her.

Das war noch die Zeit, als in Issselhorst rund um den Martins-tag von Laternen, Sonne, Mond und auch von Sternen musikalisch noch nichts zu hören war.

Nein, in Issselhorst wurde nicht am 11. November des Heiligen St. Martin gedacht, hier zogen die Kinder zu Ehren Martin Luthers einen Tag früher durchs Dorf.

Am 10. November, dem Geburtst- tag vom Martin Luther, sangen wir Kinder im protestantisch-luthe- risch geprägtem Issselhorst die be- kannten Kirchenlieder des Refor- mators.

Die Beweggründe des Singens wa- ren die gleichen wie beim heuti- gen Martinsingen :

man sang für möglichst viele Schlickereien bei möglichst vielen Leuten, damit der mitgebrachte Beutel möglichst voll wurde!

In der Schule, besonders aber im kirchlichen Unterricht, wurden für diesen Brauch bei Pastor Wie- hage Luther-Lieder eingeübt : „Ein feste Burg ist unser Gott“ - mit dem altbösen Feind in seiner grausamen Rüstung bis zu den vielen Teufeln dieser Welt in der dritten Strophe.

Dazu noch das Lied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ - aber nur bis zur Strophe 2 mit dem Teufel, der die Menschen gefan- gen hält. Und dann warteten wir sehnsüchtig auf den 10. November

und dass es endlich dunkel wurde. Kurz nach 17.00 Uhr zogen dann über hundert Kinder los, selbst- verständlich nur in kleinen Grup- pen, denn wenn zu viele vor der Haustür standen, gab es für jeden weniger Süßigkeiten - glaubten wir -

Die Gesänge von Teufeln, altbö- sen Feinden und festen Burgen er- füllten das abendliche Issselhorst . Allmählich füllten sich auch un- sere Beutel. Beim Pastor sangen wir auch, dort bekamen wir mei- stens nur Äpfel - der Gesundheit wegen - und dennoch mussten wir dort alle Liedstrophen singen!

Natürlich gab es auch Haustüren, die sich nicht öffneten und wo kein Licht im Haus brannte .

Wir sangen trotzdem von der fest- en Burg und nach kurzer Warte- zeit stimmten wir dann unseren speziellen Singreim an : „Lot us nich so lange stohn, wea witt no nän eän Höusken weader chon“ So gegen 19:00 Uhr, und mit eini- germaßen gefüllten Taschen gin- gen wir dann heimwärts.

Zuhause angekommen, sangen wir natürlich auch vor unserer Tür. Meine kleine Schwester machte auf, in der Hand hielt sie das Körbchen mit den Süßigkeiten für die Sänger. Sie strahlte, denn sie hatte ebenfalls am 10. Novem- ber Geburtstag - und Vater hat- te ihr glaubhaft gemacht, dass al- le Kinder nur ihretwegen kämen um ein Ständchen zu bringen!

Alle Jahre wieder...

Weihnachtsbäume
aus dem Sauerland
ab 05.12.2013

Ihr Vorteil - unsere Leistung:
Sie suchen aus -
wir liefern frei Haus!
Ihr Eishaus-Team
Haller Str. 154 · Issselhorst

3. Advent
ab 11 Uhr
Pickert-Essen

Und dann kam der große Moment, wenn der Beutel auf dem Küchentisch geleert wurde.

Wir Kinder waren gespannt, was die Leute uns so alles, bei der spärlichen Beleuchtung vor der Haustür, - es gab ja noch keine Bewegungsmelder und Hofstrahler - in die Tüten gesteckt hatten.

Die Äpfel und Birnen bekam Mutter für die Küche, nur die Süßigkeiten waren für uns Kinder das Begehrteste!

Natürlich wurde sogleich ausgiebig genascht und der Rest der Schlickersachen wanderte für die kommenden Tage in die Tasche. Leider hatte Martin Luther nur einmal im Jahr Geburtstag!

Fazit:

Auch das Singen frommer Lieder, selbst wenn sie noch so schön gesungen meist verbirgt sich immer wieder nur der Wunsch, viel Süßes zu bekommen

H.W. Müller

Das
Handarbeits-
STÜBCHEN



Martha Lehnert

Buchenstr.7 · 33649 Bi-Ummeln

Tel. 05 21 / 3 29 77 85

Mo/Di/Do/Fr 9.00-12.30 u.15.00-18.00

Mi/Sa 9.00-11.00 geöffnet

VIELE
Geschenk-
IDEEN

UNSER GESCHENK
FÜR SIE!

Ab einem Einkaufswert von
50 Euro erhalten Sie einen
hochwertigen Fotokalender*

*Solange der Vorrat reicht

Ökologische Mode - fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Onlineshop www.maas-natur.de

Weihnachtsausstellung in unseren Läden

Bielefeld: Oberstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-18 h im Advent

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wir wünschen Ihnen eine
beschauliche Adventszeit
und frohe Weihnachten!



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

Erinnerungen an längst vergessene Zeiten



Kürzlich blätterte ich in alten Alben und stieß dabei auf obenstehendes Bild: „Holskenanprobe“ bei Günter Kamann 1986. Willi Schwerter hatte ein Schild mit der Aufschrift „Heute Holskennausverkauf“ im Schaufenster angebracht.

Da wurden alte Erinnerungen wach. Wie war das eigentlich damals mit unserer Ebbesloher Festgesellschaft? Grund zum Feiern gab es eigentlich immer: Da wa-

v.l.n.r.: Günter Kamann, Hanna Katbe, Inge Niedergassel, Brunhild Küßner, Heinrich Niedergassel, Ulrike Johannsmann, Reinhard Johannsmann, Christian Johannsmann, Friedrich Niedergassel, Helga Schwerter, Willi Schwerter, „Seppl“ Wassmer. Nicht im Bild aber anwesend Familie Kornfeld - Foto: H. Niedergassel

ren zum Einen die runden Geburtstage, die waren schon verpflichtend. Seltener war schon eine Perlenhochzeit (30 Jahre), aber dazu später mehr.

Es war im Sommer 1986, als Karl-Heinz Intrup, seines Zeichens Tischlermeister aus Gütersloh, spontan zum „Holskenball“ in Stemmers Scheune einlud. Ein

Fest, wie es vor meiner Zeit Gang und gebe auf dem Land war. Die Einladung wurde natürlich angenommen, aber „Holsken“ mussten her. Da fiel uns Günter Kamann ein: Nach einem Gespräch mit ihm hatte der sein Holskenlager mit allen Größen gut bestückt. Im nächsten Schritt fuhren wir geschlossen zur Anprobe. Dabei entstand das schöne Bild. Aber ich denke, so fröhlich wie auf dem Bild waren die Leute am Morgen nach dem Fest nicht mehr, weil hier und da die Füße von Druckstellen gezeichnet waren. Aber schön war es trotzdem.

Nun zur Perlenhochzeit und da denke ich an unsere eigene. Weil wir am 18.7.1958 geheiratet haben, jährte sich der Hochzeitstag zum 30. mal am 18.7.1988. Ich kann mich erinnern, dass es ein schöner

Unsere Produkte & Leistungen

- Dämmstoffe - Lehmbaumstoffe
- Dielen, Parkett- & Korkböden (auch inkl. Verlegung)
- Tretford Teppich
- Dielen u. Parkett schleifen
- Beratung, Ausstellung, Verkauf

...und vieles mehr!

 natürliche Baustoffe
SCHMIDT & SCHMIDT GbR

Für einen Beratungstermin in unserer Ausstellung bitten wir Sie um eine telefonische Vereinbarung.

Isselhorster Straße 362 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 - 1 30 30
Patrik Schmidt: 01 76 - 60 00 35 03 · Michael Schmidt: 01 71 - 4 59 52 79
E-Mail: info@gt-naturbaustoffe.de · www.gt-naturbaustoffe.de

Jetzt neu in der Bäckerei Glasenapp:

Reifekammer für noch mehr Geschmack!

Morgens ein gutes Frühstück mit leckeren, frischen Brötchen. Für viele sieht so der optimale Start in einen neuen Tag aus. Um Sie, liebe Kunden, hierbei noch besser unterstützen zu können, haben wir unsere Backstube um einen Klimaraum, die sogenannte Reifekammer erweitert.



Nachdem unsere Teige nach guter alter Handwerkstradition in unserer Backstube am Isselhorster Kirchplatz hergestellt wurden, geben wir den Teigstücken annähernd 24 Stunden "Reifezeit". Denn ähnlich einem guten Wein, braucht auch ein gutes Brötchen ausreichend Zeit, um zu reifen. In dieser Zeit ist eine gleichmäßige Konditionierung die Voraussetzung für beste Backergebnisse.



Das rohe Backwerk darf keinesfalls austrocknen, zu schnell oder zu langsam gären, Luftzug ausgesetzt werden und und und. Um all dies zu gewährleisten, haben wir in ein ausgeklügeltes Reifensystem investiert.

Modernste Computersteuerung überwacht den Reifeprozess und ermöglicht eine ideale Langzeitführung innerhalb der geschlossenen Reifekammer.

Die Temperaturkurve wird automatisch dem Reifestadium angepasst, sodass die Teigstücke in vielen kleinen Schritten sanft reifen können. Hierdurch wird eine optimale Enzymtätigkeit ermöglicht, die für die Bildung der Aromastoffe nötig ist.

Nicht nur unsere Brötchen, sondern auch fast alle anderen Backwaren - wie z.B. Croissants, Rosinenbrötchen, Müslistangen und Baguette durchlaufen diesen neuen Reifeprozess, um am nächsten Tag, frisch, knackig und mit noch mehr Geschmack auf Ihrem Teller zu liegen.



Überzeugen Sie sich selbst - wir freuen uns auf Sie!

Bäckerei
Café



Glasenapp

Tel. 05241 67124 www.baekerei-glasenapp.de

Sommertag war, wir aber kein großes Brimborium daraus machen wollten. Da hatten wir die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Unsere Ebbeloher Nachbarn hatten gut vorgesorgt, allen voran Helga Schwerter. Sie hatte einen Planwagen mit Trecker organisiert, eine leckere Gulaschsuppe von Schenke und reichlich Getränke mit und ohne Procente eingekauft. Eine mit bunten Lenen und Luftballons bestückte Girlande schmückte den Planwagen. Karl-Heinz Intrup, der auch zur Festgemeinschaft gehörte, durfte natürlich mit seinem „Turkerbüel“ (Akkordeon) nicht fehlen.



Haus gefahren und hatten die Leutchen abgeholt. Zwar standen Tische und Stühle von der letzten Feier noch da, aber ganz so einfach wie die sich das gedacht hatten, ging es dann doch nicht. Wer feiern will, muss auch arbeiten können. Schließlich lagerte noch ein Fuder Gras auf der Deele für die Versorgung der Milchkühe am nächsten Tag. Aber viele Hunde sind des Hasen Tod. Die

Einen hatten sich mit einer Forke bewaffnet, andere wiederum mit einem Besen. Tische und Stühle wurden aufgestellt und ruck-zuck war die Partydeele fertig. Dann hieß es: „Nun lass man gehn, Carola.“ Karl-Heinz spielte zum Tanz auf. Dem Notenspielen war er nicht so mächtig. Er spielte, was ihm gerade in den Kopf kam. Grundsätzlich ging es los mit „Waldeslust.“

Ich war nach getaner Arbeit nichts ahnend, zum Weidehaus gefahren, um nach den Pferden zu schauen und hatte mich dort ein bisschen verweilt, als Sohn Jürgen aufgeregt ankam mit den Worten: „Vater, schnell nach Haus kommen, der ganze Hof steht voller Leute,“ die besagte Festgemeinschaft. Die waren zuvor von Haus zu

Im zweiten Akt wurde die Ebbeloher Hymne angestimmt, meist fünfstimmig! Nach der Melodie „Gold und Silber“. „Weißt du nicht, wo Frankfurt liegt, Frankfurt liegt am Maine, weißt du nicht, wo Kölle liegt, Kölle liegt am Rheine, doch wir sind aus Ebbesloh, dem Land der schönen Pferde, und wir tauschen niemals mehr mit dem Rest der Erde.“

So eine Feier dauerte meist bis in die frühen Morgenstunden. Aber wenn ich mich recht erinnere, hatte ich die Milch pünktlich vor der Tür. Solche und ähnliche Feste, an die man sich gern erinnert, hat es in der Vergangenheit mehrere gegeben. Inzwischen sind alle ein paar Jahre älter und ruhiger geworden.

Heinrich Niedergassel

Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!




Tel. 052 04/88 87 67 Andreas Reich
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

AN DIESER VIERERKETTE KOMMT KEINER VORBEI.



Abb. enthält Sonderausstattung

FIAT PROFESSIONAL: IMPORTEUR NR. 1
FÜR JEDEN BEDARF DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Danke  für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen im Jahr 2013.

Frohes Fest und guten Rutsch

 ins Jahr 2014!



Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



PROFESSIONAL

Kulinarisches, Krimi und 4.700 € Spenden für Kiliyanur CVJM Krimi&Dinner 2013



Ende September und Anfang Oktober 2013 war es nun bereits zum dritten Mal so weit: Der CVJM Isselhorst veranstaltete sein Krimi&Dinner – fünf Vorstellungen, die im Nu ausverkauft waren. Am Vorverkaufstag musste man schnell sein, innerhalb von nur 30 Minuten waren alle Karten für die fünf Abende vergriffen.

Insgesamt 240 Besucher kamen im Isselhorster Gemeindehaus in den Genuss eines köstlichen Drei-Gänge-Menüs und des Kriminaltheaterstücks „Erbe auf Eigw verschoben“.

Bedient und versorgt von engagierten Service-Kellnern konnten die Besucher im Wechsel mit dem Theaterstück das leckere Menü genießen, welches unter der Leitung von Küchenchefin Antje Heitbreder-Goldbeck und vielen begabten Köchinnen und Köchen gezaubert wurde.

Insgesamt waren pro Abend mehr als 30 Helfer im Einsatz. Auch die gesamte Planung, Vorbereitung, Leitung und Umsetzung aller Abende lag vollkommen in Händen vieler Ehrenamtlicher des CVJM Isselhorst. Das Schauspielstück, geschrieben von Dennis

Drewel, Dimitri Thomas und Birger Werres, wurde an langen Abenden einstudiert und auf die Bühne gebracht, das Menü wurde geduldig entwickelt und jeden Abend frisch zubereitet, das Bühnenbild mit Hingabe gebaut und der Speisen- und Getränkeservice von vielen motivierten Jugendlichen und auch Erwachsenen übernommen.

Im Rahmen der Initiative „Hand in Hand fürs Ehrenamt“ der Firma Dr. Oetker und durch diese freundliche Unterstützung konnte das Krimi&Dinner auch in diesem Jahr wieder in einem solchen Umfang realisiert werden. Und nur durch die Hilfe und aktive Unterstützung der vielen engagierten Mitwirkenden, die vollen Einsatz in allen Bereichen gezeigt haben, konnte wieder ein Erfolg des diesjährigen Krimi&Dinners verbucht werden – auch rechnerisch! Somit kann erfreulicherweise aus den Einnahmen des Karten- und Getränkeverkaufs sowie den Spenden, die an allen Abend gesammelt wurden, im Endergebnis ein Betrag in Höhe von 4.700 € gespendet werden! Vielen Dank an alle Besucher, Spender

Elektro Drewel

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



und Unterstützer! Das Geld kommt dem Patenprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst im südindischen Kiliyanur zu Gute. Durch die Erträge in diesem Jahr soll damit wieder die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in dem kleinen indischen Dorf weiter ausgebaut und gefördert werden.

Das Spendenergebnis kann sich sehen lassen und auch alle Besucher der Abende schienen zufrieden gewesen zu sein! Sofern die Zuschauer zufrieden sind, ist es das Krimi&Dinner-Team auch! Es waren fünf schöne Abende, die die Gäste in geselligen Runden mit viel Unterhaltung, Spannung, Action, kulinarischen Köstlichkeiten und einer Menge Spaß verbringen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne noch mal herzlich bei allen bedanken, die das Krimi&Dinner wieder aktiv unterstützt, begleitet und mit Leben gefüllt haben! Ihr habt wirklich eine tolle Leistung an den Tag gelegt! DANKE!

Andrea Nölke

Foto: Container



alles
außer
gewöhnlich



Einladung zum
Adventstee
am Sa. 30.11.2013
10-18 Uhr
und So. 1.12.2013
13-18 Uhr.

Laden

Typberatung

Online-Shop

www.liniez.com

Linie 2
A. Wulf-Wiedemann
Haller Straße 137
Gütersloh-Isselhorst
Fon 05241.67593

sandwich container



nü
by staff - women



NOA
NOA

150 Jahre Dreesbeimdieke - ein Fest für alle...



...sogar der WDR kam und berichtete.



Randale-Konzert in der Grundschule



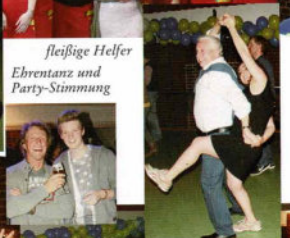
Viele Aktionen im Geschäft



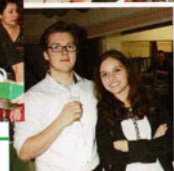
Foto-Ausstellung



fleißige Helfer
Ehrentanz und Party-Stimmung



Torten soweit das Auge reicht



...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

*Kennen Sie unseren Heimatkreis?**

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



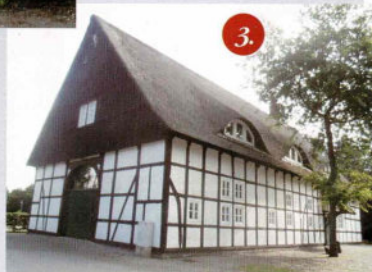
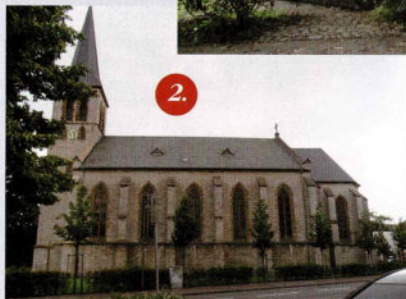
Auflösung der 3 Fotos aus Heft 121:

Bild 1 – Gedenkstein in Ebbesloh, an der Haller Straße

Bild 2 – Dorfkirche Möhler (liegt zwischen Clarholz und Lette)

Bild 3 – Dorfkirche in Hörste

Zuschriften bitte an:
Wilfried Hanneforth,
Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh





Jubilare unter sich: Zehn Jahre Grün mit System – Ute und Heiner Varnholt und Mitarbeiter

Zehn Jahre Varnholt - Grün mit System

Schon seit geraumer Zeit hatte Heiner Varnholt eine gewisse Unruhe und Unzufriedenheit gespürt. Irgendetwas vermisste er. Es war die Möglichkeit seinen Job eigenverantwortlich durchzuführen und so zu gestalten, wie er ihn sich vorstellte.

Es war der Drang nach Unabhängigkeit und Selbständigkeit der ihn

bewegte. Und der ihn nicht losließ. Am 1. Oktober 2003 wagte er dann den Schritt in die wirtschaftliche Selbstständigkeit und gründete sein eigenes Unternehmen „Grün mit System“.

Ein Teil seiner nunmehr ehemaligen Kollegen folgte ihm und führte Dienstleistungen im Garten- und Landschaftsbau durch. Of-

fensichtlich so erfolgreich, dass das Unternehmen kontinuierlich wuchs.

Heute sind in dem von Heiner Varnholt und seiner Frau geführten Unternehmen dreißig Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen gliedert sich in drei Bereiche. Der Sektor Dienstleistungen umfasst den professionellen Service rund ums Grün von der gemeinsamen Ideenfindung mit dem Kunden, Planung der Neuanlage, deren Umsetzung bis hin zum Baumfällen und Fräsen der Baumstümpfe und des Wurzelwerks. Die Voraussetzungen für diese komplette Angebotspalette, kompetente Mitarbeiter und ein umfangreicher, moderner Maschinenpark, sind bei Varnholt gegeben.

Der zweite Unternehmensbereich ist die Baumschule und der Handel mit Pflanzen. Gärtner und Endverbraucher finden im Ausstellungsgelände in Isselhorst "Pflanzen von Format", teilweise

Österreichischer Adventsmarkt

... mit Glühwein, Punsch, Schmankerln, Geschenk- und Dekoartikeln in unserer Remise.
Weihnachtsbaumverkauf mit ganz frischen Nordmantannen.



Freitag 13.12.2013 14-19 Uhr
Sa + So 14.-15.12.2013 11-19 Uhr

Pflanzen und Dienstleistungen für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

aus eigener Produktion aber auch von spezialisierten Züchtern im In- und Ausland. Sogar wer südliches Flair in seinem Garten schätzt, kann hier zwischen allen denkbaren Bestandteilen eines mediterranen Gartens auswählen. Der jüngste Teil des Unternehmens ist der Genussgarten mit einem umfangreichen Angebot an österreichischen Weinen, Sekten und Spezereien sowie Olivenöl aus der Toskana und vielfältigen Gewürzen.

Zehn Jahre, die neben Wachstum auch Veränderungen in der Unternehmensstruktur gebracht haben und Partnerschaft zu einer Vielzahl befreundeter Unternehmen, die heute auf dem Gelände der Musteranlage am Haverkamp ausstellen.

Heiner und Ute Varnholt nahmen das zehnjährige Bestehen ihres Unternehmens zum Anlass, ihre Mitarbeiter und deren Angehörige zu einem zünftigen bayerischen Abend auf dem Gelände der Baumschule einzuladen und mit ihnen den Erfolg der letzten Dekade zu feiern. Im Verlauf des Abends ehrte Heiner Varnholt seine Mitarbeiter, die gemeinsam mit ihm die vollen zehn Jahre durchgestanden haben und insofern auch ein zehnjähriges Dienstjubiläum feiern konnten.

Wie man hört, hat die Feier recht lange gedauert. Dem Jubiläum entsprechend.

Jochen Czayka

**SIE mögen es Schlicht!
Oder Farbenfroh?
besonders GÜNSTIG – sowieso
dann :**

**MALERMEISTER
HAFERSTROH**

GT - ISSELHORST
Tel. 0172-5261267
05241/2215161/+62 Fax

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Nagelstudio Diethild Plöger

Uranweg 11 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 688 488
Termine nach Vereinbarung

**ZUM FEST SCHÖNE NAGEL VERSCHENKEN
GEL-NEUMODELLAGE 35,- EURO**

Seit
16 Jahren
in Isselhorst



Ihr Partner vor Ort

**für Fragen rund um Planung, Installation,
Einsatz und Service Ihrer Computer!**



**Fronke
& Partner**

FHD GmbH & Co. KG

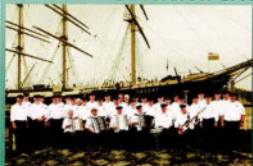


Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 470 130
E-Mail: info@fhd.de
Internet: www.fhd.de

Shanty-Chor-Gütersloh

Weihnachten bei Sturm und Wetterlicht

Weihnachtskonzert



STADTHALLE GÜTERSLOH

Sonntag, 8. Dezember 2013 - 16 Uhr
Eintritt 11,- € - Einlass 15 Uhr
Kartenverkauf: Stadthalle Gütersloh, Musikbüro Wittenstein, Neuenkirchner Straße 52
Tel. 05241 2215161, www.stadthalle-guetersloh.de
www.shantychorguetersloh.de

Das Weihnachtskonzert mit dem Shanty-Chor-Gütersloh findet in diesem Jahr am 08. Dezember um 16.00 Uhr in der Gütersloher Stadthalle statt. Der Kartenvorverkauf beginnt ab sofort bei allen Lokalzeitungen, an der Stadthalle, im Reisebüro Wittenstein Neuenkirchnerstrasse 52 und bei den Chormitgliedern. Es ist immer wieder ein Erlebnis mit uns Weihnachten an Bord zu feiern. Singen sie mit uns maritime und traditionelle Weihnachtslieder. Für eine festlich geschmückte Stadthalle mit vielen Überraschungen ist auch in diesem Jahr gesorgt.



Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

Weihnachtsturnshow des Turnverein Isselhorst am 14.12.2013

Trainer/in Leichtathletik gesucht!

Wir vom Turnverein Isselhorst suchen neue Unterstützung für die Betreuung unserer Leichtathletik Kindergruppe für junge Athleten von sieben bis zwölf Jahren. Du hast ein gutes Gefühl für den Umgang mit Kindern und bringst bestenfalls schon erste Erfahrungen aus der Leichtathletik mit? Dann kannst du ab sofort bei uns durchstarten. :-)

Das Training findet in der Turnhalle Isselhorst immer donnerstags von 17.30 – 19.00 Uhr statt.

Bei Interesse bitte melden unter 0151 - 2327 3401 oder ph.herrenkind@arcor.de. Wir freuen uns auf Dich!

Sie hat fast schon Tradition, die weihnachtliche Show der Turnabteilung des TVI.

Wie in jedem Jahr, kurz vor Weihnachten, zeigen die Gruppen der Turnabteilung in ihrer weihnachtlichen Show, was für unterschiedliche Gruppen es im Turnverein gibt und wie viel Spaß es macht, sein Können vor einem großen Publikum auf einer festlich dekorierten Showfläche zu präsentieren.

Wie immer konnten wir einen Termin mit dem Nikolaus und seinem Christkind vereinbaren. Dort haben die Kleinen die Möglichkeit einmal ganz direkt ihre Wünsche zu erzählen. Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt, so dass alle dem Weihnachtsstress für eine kurze Zeit entfliehen können.

15.00 Uhr - Öffnung Cafeteria
Sprechstunde mit dem Nikolaus

16.00 Uhr - Beginn der Weihnachtsshow

Der Eintritt von 2€ für Erwachsene kommt der Kinder- und Jugendarbeit des TVI zu Gute!



Herzlichen Glückwunsch zum 150 jährigen Firmenjubiläum!

Der TVI bedankt sich herzlich bei Familie Dreesbeimdieke für die jahrzehnte lange Vereinstreue und das großzügige Sponsoring! h.v.li.: Stephan Dreesbeimdieke, Bianca Klahn, Frank Westerhelweg, vorne v.li.: Lieselotte, Nirgül und Gerhard Dreesbeimdieke mit Reinhard Henkel.

TVI ehrt wieder langjährige Mitglieder

Der TV Isselhorst hat am Sonntag, den 3.11. wieder langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue geehrt. Insgesamt gab es 40 Urkunden für 25-, 40-, 50-, 60-, 65-, 70- und 75-jähriges Beitrittsjubiläum zu vergeben. Älteste Jubilarin war dieses Mal Olga Stockbrügger, seit 1938 Mitglied im Verein. Außerdem bedankte sich der Verein bei Dieter Wildeboer, Hannelore Heitmann, Sabine Mühlberg und FSJler Nils Christensen, stellvertretend für alle fleißigen Helfer.

Die Vorstandsvorsitzende Gabi Neumann und Stellvertreter Frank Westerhelweg moderierten die Veranstaltung im Landhaus. Das Motto des Tages lautete "Bindung schaffen": Zwischen den Menschen innerhalb des Vereines, ob alt oder jung, aber auch von Mitgliedern zum Verein.

Interessante Anekdoten aus der Welt- und Vereinsgeschichte der jeweiligen Beitrittsjahre, wurden von Gabi Neumann und Frank Westerhelweg zum Besten gegeben. Sie nahmen die Gäste mit auf eine Reise durch die Vereinsgeschichte von 1938 – 88 und man erinnerte sich gerne an alte Freundschaften, Verbindungen, gemeinsame Höhen und Tiefen. Stationen die den Turnverein besonders geprägt haben, waren zum Beispiel die 50 Jahrfeier (1944), die Baugenehmigung der neuen Sporthalle (1973) und die 1988 ausgerichteten Norddeutschen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik.

Der TVI wünscht den langjährigen Mitgliedern und Helfern an dieser Stelle alles Gute. Auf hoffentlich viele weitere schöne und aktive Jahre mit dem Verein!



25-Jährige Mitgliedschaft: Willi Hollmann, Wilfriede Senft, Anneliese Gregor, Jan-Hendrik Töpfer, Peer-Heming Höcker



40-Jährige : Silke Pribanic, Kurt Oberste, Brigitte Wieland, Karin Schüttbof



50-Jährige: Gerda Bollmeyer, Ruth Lütkeimer, Monika Oppermann, Vorsitzende Gabi Neumann

60-Jährige: Gertrud Rosenberger, Erhard Oppermann



70-Jährige : Helmut Lütkeimer



65-Jährige: Günter Kramme, Helmut Koch, Elisabeth Bollmeyer, Wilhelm Lütkeimer



75-Jährige : Olga Stockbrügger

Der Schützenverein informiert:

Bereits im September feierte der Schützenverein Niehorst e.V. sein sogenanntes Herbstfest. Der amtierende Thron um Sven und Simone Fiedler hat sich viele schöne Aktionen einfallen lassen, so dass für wirklich jeden etwas dabei war.

Für die Kinder gab es eine große Hüpfburg, die immer sehr beliebt ist. Dann gab es ein Geschicklichkeitsspiel, einen Luftballon-Flugwettbewerb, einen Nagelbalken, an den sich auch die Großen versuchten und als Highlight das Bogenschießen. Hierfür stellte der Bogenschützenverein Pavenstädt sein Equipment und Know-How zur Verfügung um Jung und Alt das Bogenschießen zu lehren. Natürlich wurde das Herbstfest auch dafür genutzt, den neuen Schülerkönig und den neuen Bier-



könig zu ermitteln. In diesem Jahr wurde nicht mehr der Jugendkönig ausgeschossen, da dieses Ereignis auf das Schützenfest Pfingstsonntag verlegt wurde.

Im Kampf um die Königswürde des Schülerkönigs gewann Enny Fiedler, die sich ab da Schülerkönigin nennen darf. Sehr erfreut über das neue Amt war nicht nur sie, sondern auch ihr Vater, der amtierende König und Vorsitzender Sven Fiedler.

Beim Bierkönigschießen war es wie jedes Jahr sehr spannend. Bei einer sehr großen Beteiligung war es faszinierend mit anzusehen, wie

der Adler immer mehr wackelte und schließlich bei Dirk Bettermann zu Boden stürzte. Der überglückliche 33-Jährige feierte mit den anderen Mitgliedern bis tief in die Nacht und es floss hierbei einiges an Königsbier.

Im Oktober fand das Kirchspielschießen statt. Hier wurden alle Vereine im Kirchspiel Isselhorst eingeladen, ihr Schieß-Können unter Beweis zu stellen. Die Trainingseinheiten waren durchwachsen von Jubel und Frust, so gelang es doch nicht jedem sofort ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen. Doch beim eigentlichen

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Udo Wannhof
Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30



Wettkampftag konnten sich die Resultate sehen lassen. So gab es in diesem Jahr vier erste Plätze mit jeweils 98 von 100 möglichen Ringen. Außerdem belegte in der Mannschaftswertung der TVI den ersten Platz.

Abschluss in diesem Jahr soll die Weihnachtsfeier am 07./08.12.2013 sein. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen, am Samstagabend im Vereinshaus in gemütlicher Runde und einem unterhaltsamen Programm das Jahr einen Ausklang zu geben. Am nächsten Tag, dem Sonntag, findet die Nikolausfeier der Kinder statt. Bei einem Programm, das die Langeweile vertreiben soll, warten die Kinder auf den Nikolaus, der dann später für jedes Kind eine kleine Überraschung bei sich hat. Anmeldungen hierfür sind bei Bärbel Gläser (05241-36894) abzugeben. Der Verein und der Thron, der das Programm gestaltet, freuen sich über eine große Teilnahme.



Heil-Massagen

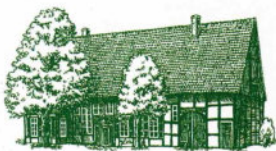
Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance
- Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Weihnachtszeit, wo Sie sich
bei knusprigem Gänsebraten
und vielen Wildspezialitäten
in historischem Ambiente entspannen
und genießen können.

Frohe Festtage wünschen Ihnen
Ihre Familie Rolf Ortmeier



Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag,
25./26. Dezember 2013, haben wir von
11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet
und bitten um Ihre Tischreservierung.

Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de

Vom 27. Dezember 2013 bis zum
3. Januar 2014 haben wir geschlossen.

Dat was äinmol!

Wi kaimen out Berlin, ouser Hauptstadt. De Autobahn was nich ßo wahne vull un do wöiern wi betieden an de ehemoligen Chrenze, Ost-West in Marienborn - Helmstedt.

An düaßer Chrenze läip bet 1989 de mäißte Vokehr hen un hiar, mäier, os in Herleshousen-Eisenach, Hof oder buaben in'n Norden, et was de Transitstrecke Nr. 1.

Ik kenne düaße Passierstie, vial Mole ßend wi bet 1989 no Berlin un Magdeburg fott. De vialen Henwiesschiller wöiern nich to iawersäih: Chrenze, DDR, Kontrolle, ßachte föiern, inordnen. Man wusse et un mosse Tiet met-bringen. Outwiese afchiaben, was haben Sie dabei, Waren, Cheld, Reiseziel. Dat Auto wochte inspi-ziert et wochte baule oudenainenuamen. Hadde man düaße Hüa-de nuamen, mosse man den Wa-gen ärst wia inröumen, de äin-oder annere Schrauben wia taudraijen un no de naichsten Sta-tium feurn. Hier wochte dat Au-to von unnen aflüchtet, et könne do je wat ßien, nen blinden Passa-gier! Dann wieder feurn, täuben, un dann kraich man ßienen Paß wiar, man kann feurn. Et chaff kää: Gute Fahrt. In düaßer Kon-trolltiet was do äine Dauenstille,



käiner wage to schennen, denn wi wöiern an den ködderen Hebel. De Prozedur was chliek, bi de In-oder Outräise.

Nou wöiern wi düt Jauer in'n September an de aulen Chrenze, et is olles to bekieken, de Bou-denanlagen un dat Museum. Et was nich wahne vial los un no ne kodde Tiet räip äin Frusminke: „In 5 Minuten beginnt eine Führung.“ De maken wi met. Wi haiern, wecker düaße Kontroll-anlage 1974 voordnet häw, et wöiern de 4 Siegermächte, de Rus-sen, Amis, Englänner un de Fran-zausen. (Dovo was oll ümnr ne Kontrolle, owwer nich ßo 100% ig.) Et was domols de nijje-

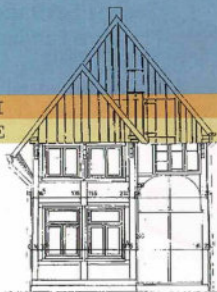
ste Stand de Technik, konzipiert un utführt von Fa. Siemens. Wi ßöjen de Kabinen, wo jädert Au-to filzet wochte wo met Späjel un Lüchten auk dat leste Vosteck fo-unen wochte. Man wiese us de do-molije Technik, Kanöle, wo de Pässe von äiner Stie to de naich-ten rulle. Dann was iaweroll nen rauer Knaup. Wenn mol äiner vo-dächtigt was un upfäll un de Knaup drücket wochte, chängen iaweroll de Schranken runner, bet de Fall kläret was. Dat Personal, Saldoden un Vopos, wöiern olle 100% un vodäinen mäier Cheld os jädert annere. De Führung douer ne 3/4 Stunde un ik was in de Chruppe de äinzige, de de DDR- Schikanen live erliawet hadde. Et was nen herrlicher Af-schluß ouser Berlinräise.

Wilfried Hanneforth

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



betieden	- zeitig
iawersäih	- übersehen
ßachte	- langsam
oudenäinenuamen	- auseinander genommen
täuben	- warten
Dauenstille	- Totenstille
haiern	- hören
ßöjen	- sahen
rauer Knaup	- roter Knopf

Der Nikolaus kommt...

Liebe Kinder!

Ich werde am **6. Dezember 2013**
in der **Isselhorster Apotheke** sein.

Wenn du einen **Stiefel**
bis zum 1. Dezember 2013

in die Isselhorster Apotheke bringst,
dann bekommst auch du
eine kleine Überraschung von mir.

Vergiss nicht, Dein Namensschild
in den Stiefel zu stecken!

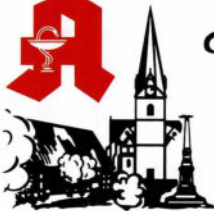
Dein Nikolaus

Dieser Stiefel gehört:

.....
Vorname, Name, Telefonnummer



Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, kommen Sie gesund ins Neue Jahr!



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33534 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!!



Dezember

30. 11./1.12. Isselhorster Weihnachtsmarkt, s.S. 2
ab 6.12. 18.00 Nirgüls Adventskalender, s.S. 10
07./08.12. Weihnachtsfeier des Niehorster Schützenvereins, s.S. 29
08.12. 16.00 Weihnachtskonzert mit dem Shanty-Chor Gütersloh, s.S. 25
14.12. 15.00 Weihnachtsturnshow des Turnverein Isselhorst, s.S. 26
14.12. 18.00 Weihnachtskonzert der Singing Company, s.S. 3
15.12. 15.00 Weihnachtskonzert der Luttermöwen, s.S. 3
23.12. 16.30 und 20.00 Konzerte des Blechbläser-Ensembles 23.12., s.S. 33
24.12. 17.00 Wortgottesfeier Maria Königin, mit der Musikgruppe Cantio und Krippenspiel
24.12. 15.00 Ev. Lirche: Musikalisches Krippenspiel (Spatzen-, Kinderchöre, Kurrende)
16.00 Szenisches Krippenspiel und Jungbläser
17.30 Vesper mit Predigt und Vokalchor
23.00 Christnacht mit Posaunenchor
26.12. 18.00 Chorkonzert Rossini-Messe mit Verabschiedung von Kantorin Olga Minkina, s.S. 4

Januar 2014

- 01.01. Kunstaussstellung des Heimatvereins, Hans Gründemann, s.S. 41
03.01. 16.00 Kronenbasteln für die Sternsingeraktion, s. unten
08.01. 20.00 Verkehrssicherheit in der Landwirtschaft, s.S. 54
11.01. Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend Feuerwehr, s.S. 62
11.01. Isselhorst räumt auf, s.S. 32
12.01. 9.45 Familiengottesdienst Maria Königin mit Aussendung der Sternsinger
17.01. 19.30 Infoabend zum Vorbereitungsprogramm für die Isselhorster Nacht, s.S. 48
26.01. 18.00 CreDuo-Konzert, Ev. Kirche, s.S. 5



Wer hat Lust die Sternsingeraktion zu unterstützen?

Kinder, die Lust haben als "König" von Haus zu Haus zu ziehen, Spenden zu sammeln für die Projekte von Schwester Katharina und Schwester Hilde in Bolivien und Burkina Faso oder Familien die gerne von den Sternsängern besucht werden wollen melden sich bitte bei Familie Bastian GT 2106189 oder Fam. Wittenstein GT 6374.

Termin für ein Treffen der Sternsinger und das Kronen basteln:
Freitag, den 03.01.2014 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Maria Königin!

**Verkaufsoffen in Isselhorst:
Während des Isselhorster
Weihnachtsmarktes haben einige
Isselhorster Geschäfte Samstag und
Sonntag verlängerte Öffnungszeiten!**

AWO-Schwimmen in Bad Waldliesborn

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz. Rückkehr gegen 12:45 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Ensemble 23-12

Evangelische Kirche
Isselhorst
Sonntag, 23. Dezember,
16:30 und 20 Uhr

Wie in den Vorjahren gibt es auch in diesem Jahr wieder zwei fast identische Konzerte. 'Special Guest' um 20.00 wird das Detmolder Duo "SHAWN & THE WOLF" sein. Sie spielen Musik, die ihre Wurzeln im Jazz hat und das in einer nicht alltäglichen Besetzung: Posaune und Gitarre. Das Nachmittagskonzert wird die Kantorin Olga Minkina mit einem Orgelsolo bereichern.

Und auch auf das nächste Jahr dürfen sich 23.12-Fans schon freuen, denn dann wird das 30te-Jubiläum gefeiert. Wir dürfen jetzt schon gespannt sein.

Isselhorst räumt auf

Am 11. Januar 2014 findet in gewohnter Form die Verkaufs-Aktion "Isselhorst räumt auf" statt.

CVJM - 16.02.2014

Mitglieder- und Freundestreffen im CVJM Isselhorst, Gemeindehaus

Weihnachtspaket-Aktion der Gütersloher Tafel.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir unsere Mitbürger, die hier in Isselhorst von der Gütersloher Tafel unterstützt werden, mit einem Weihnachtspaket überraschen. In der Adventszeit vom 1. Dezember bis zum 18. Dezember werden wir je einen Sammelkorb in der Kirche und im Gemeindehaus aufstellen. Dort können Sie ein Weihnachtspaket oder auch einzelne Lebensmittel hineinlegen. Wichtig ist, dass die Lebensmittel haltbar sind. Zu empfehlen sind z.B. Kaffee, Konserven, Zucker, Nudeln, Süßigkeiten usw. Die Kirche ist zu den Gottesdiensten geöffnet und das Gemeindehaus an jedem Vormittag und zu den Veranstaltungen, die dort stattfinden. Mit Ihrer Spende machen Sie den Empfängern bestimmt eine große Freude. Wer die Arbeit der Gütersloher Tafel finanziell unterstützen möchte, kann dieses über das Spendenkonto bei der Sparkasse Gütersloh. Kto. 140 021 25 BLZ: 478 500 65 machen. Auf Wunsch erhalten sie für Ihren Beitrag eine Spendenquittung.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gütersloher Tafel e.V.

Liebe Leserinnen und Leser

Manchmal bekommen wir Beschwerden: dass DER ISSELHORSTER schon wenige Tage nach seinem Erscheinen vergriffen ist. Nicht selten bekommen wir Lob, besonders von Menschen, die nicht mehr in Isselhorst wohnen und über den Isselhorster den Bezug zu ihrer Heimat bewahren können. Manche setzen sich auch dezidiert mit einzelnen Artikeln auseinander, üben Kritik, äußern Zustimmung. So soll es auch sein: DER ISSELHORSTER versteht sich nicht als reine Veranstaltungsbörse, sondern versucht auch, auf die Geschehnisse der Menschen bei uns Bezug zu nehmen, ihre Geschichte mit in den Blick zu nehmen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft als dörfliche Gemeinschaft zu bewältigen. Und dazu bedarf es möglichst vieler Beiträge: von Menschen die hier leben, die von hier wegziehen mussten, sich aber ihrer Heimat verbunden fühlen und besonders auch von Menschen, die neu zu uns gezogen sind.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge und möchten Sie ermutigen, uns Ihre Sicht der Vergangenheit und Gegenwart zu schreiben, auch als Beiträge für unser Ortsteilblatt DER ISSELHORSTER“.

*Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit
und ein gutes Neues Jahr 2014!*

Die Redaktion

Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität



Zusage eingehalten:

Ob er es wohl schafft? Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wollte Bennet Schliekmann, 15 Jahre alt, am 18. Oktober dieses Jahres die ersten Eier seiner 400 Tiere umfassenden und nach den Richtlinien des „Bioland“-Label gehaltenen Legehuhnherde auf dem Isselhorster Wochenmarkt anbieten. Er hat sein Wort gehalten. Am 18. Oktober bot er die ersten Eier an und hatte auch gleich ein paar Tiere mitgebracht um zu zeigen, dass Hühner nicht nur Eier legen, son-

dern auch gut aussehen und ein interessantes Verhalten zeigen, wenn man sie aus der Nähe beobachten kann und sie ihren arbeitsreichen Tätigkeiten nachgehen können. Sein jüngerer Bruder Laurent bot den Marktbesuchern gekochte Eier an und seine Mutter, Birgit Schliekmann, half ihm im Hintergrund. Ansonsten hatte er alles allein organisiert. Wir wünschen ihm guten Erfolg!

v.l.: Laurent, Bennet und
Birgit Schliekmann

Siegfried Kornfeld

Rezept für eine Zucchini-Suppe (für 4 Personen)

- 1 große oder 2 kleine Zucchini (finden Sie auf dem Isselhorster Wochenmarkt)
- 1 Kartoffel
- 1 Zwiebel
- 1 l Wasser
- 2 Brühwürfel
- Margarine
- Pfeffer, Salz, Chiligewürz, Sahne

Zucchini abwaschen und ein paar kleine Streifen abschälen (und beiseite legen), Zucchini in Stücke schneiden, Kartoffel schälen und klein schneiden, Zwiebel pellen, klein schneiden und in Margarine dünsten. 1l Wasser mit Brühwürfel aufkochen, Zucchini, Kartoffel und Zwiebel zugeben und garen. Mit Pfeffer, Salz und ein wenig Chili würzen, dann mit Pürierstab pürieren. Die rohen Zucchini-streifen in Rauten schneiden (für die Optik) und zugeben. Noch einmal kurz aufkochen lassen und mit etwas Sahne servieren.

Guten Appetit wünscht
Eckhard Hanneforth



ULRICH ROGGA MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Reparatur aller Marken
Inspektion nach Herstellervorgabe
Bremsen - Service

HU / AU (HU nach §29 StVZO, externe Prüfingenieure)
Unfallinstandsetzung
Young- & Oldtimer - Service

Ulrich Rogga Meisterbetrieb
Carl-Bosch-Straße 3
33790 Halle
Tel.: +49 (0) 5201 1876261
Fax: +49 (0) 5201 1876260
kfg-rogga@online.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Leckerer
für die Festtage!

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbesucher

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Landfleischerei Busche

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partygerichte



Kattenheide 47
33758 Schloß-Hofte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann
Naturbelassene Lebensmittel
direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Konzept einer Sonntagspredigt von Pastor Wiehage vor 70 Jahren!

Die Predigt ist aus dem Jahre 1943. Im Jahre 2004 wurde Frau Bentlage 90 Jahre, feierte ihren Geburtstag und bat, statt Geschenke um eine Geldspende für den Esel am Kirchplatz

Ich bekam eine schöne Summe und dann gab sie mir dieses Predigtkonzept. Ihr Mann war Soldat und verwundet und es wurde im Gottesdienst verlesen und gebetet. Die Verwundung war nicht lebensgefährlich. Herr Bentlage kam aus dem Krieg zurück und

der gelernte Frisör arbeitete zunächst bei Frisör Linnenbrügger im Dorf. (Heute Modegeschäft Wulf). Später wechselte er in die Versicherungsbranche. Sie gab mir damals dieses Dokument.

Wilfried Hanneforth

Das war im Kriegsjahr 1943 (bekommen von Frau Bentlage, Steinbägener Str.)

Kirchliche Nachrichten der Kirchengemeinde Isselhorst I

Sonntag, den 29. August 1943. 10. Sonntag nach Trinitatis - 10 Uhr Gottesdienst, verbunden mit Gedenkfeier für Obergefreiter Helmut Citzler

11,30 Uhr Kindergottesdienst

Böhsenwusch: Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Donnerstag um 8,30 Uhr Kriegsgebetstunde.

Soldaten und Gemeindeglieder können Sonntagabends um 8,15 Uhr in der Kirche jederzeit das Heilige Abendmahl feiern.

Dienstag um 8,15 Uhr Jugendstunde

Freitag um 8,15 Uhr Helferkreis --- Posaunenchor

Geburtstage:			
Frau Bräuer, Niehorst	wird am 28. 8.		74 Jahre
Herr Bentlage, Isselhorst	am 2. 9.		85 Jahre
Frau Bösing, Isselhorst	am 29. 8.		76 Jahre
Herr Kaup, Isselhorst	am 27. 8.		82 Jahre
Frau Zibusch, Niehorst	am 30. 8.		73 Jahre

Herrliche Segenswünsche mit Psalm 54, 8
Ich will dir ein Freudenopfer tun und deinen Namen danken, daß er so
tröstlich ist.

Verwundet: Feldwebel Willy Bentlage - er erhielt das EKII

Zum 2. Mal verwundet: Obergefreiter Walter Huxohl

Getauft: Erika Bunte, Niehorst 45
Heinrich Adolf Schengelbenk, Isselhorst 155
Ernst Eckart Hammer, Isselhorst 8

Getauft: Obergefreiter Hans Dressel + Gerda Besterberkey
Isselhorst - Ummeln

Gaben: Kirchenkollekte: 50 RM - Traufen: 36 RM - Dankopfer: 2 RM
+ 10 RM + 3 RM + 20 RM + 300 RM

Klingelbeutel: 3 RM

gez. Wiehage, Pfr.

Saubere Weihnachten.

Geschenktipps für ein schönes Fest.

10%



**Akku-Besen
K 55 Plus**
statt € 59,99*
jetzt nur

49,99 €



**Fenstersauger
WV 50 plus**
statt € 69,99*
jetzt nur

49,99 €

**Aschensauger
AD 3.000**
statt € 99,99*
jetzt nur

89,99 €



**Dampfreiniger
SC 2.500 C**
statt € 199,99
jetzt nur

169,99 €

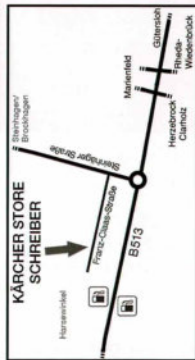


**Kehrmaschine
S 650**
statt € 129,99
jetzt nur

99,99 €



Angebote gültig bis zum 20.12.2013, nur solange der Vorrat reicht.



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr

Franz-Claas-Straße 12
33428 Harsewinkel
Telefon: 05247 98588-10
info@kaercher-schreiber.de

KÄRCHER

**KÄRCHER STORE
SCHREIBER**

Silberne Konfirmation in der Evangelischen Kirche Isselhorst

Doppeljubiläum für Konfirmanden und Pfarrer – die Gemeinde bringt und hält auch nach so langer Zeit die Menschen zusammen

Isselhorst, 1988: mehr als vierzig Jugendliche aus dem Kirchspiel Isselhorst werden von ihrem Pfarrer konfirmiert. Deutschland ist noch geteilt, und die Brennerei Elmendorfer produziert in Rufweite zur Kirche lokale Brantweinspezialitäten. Für den jungen Pfarrer Reinhard Kölsch, der nach dem Studium seine Pfarrstelle in Isselhorst antritt, ist diese Konfirma-



Hintere Reihe, von links: Markus Kache, Robin Gosejohann, Thomas Bentlage, Britta Sewerin (geb. Strothmann), Dania Kitzig, Pfarrer Reinhard Kölsch
Mittlere Reihe, von links: Carsten Betlehem, Christina Stratmann (geb. Huxohl), Nicole Reimann (geb. Neubaus), Petra Honigmund (geb. Bresch), Simone Barrocal (geb. Czoska) Vordere Reihe, von links: Melanie Brinkmann (geb. Schäffer), Stefanie Hamann (geb. Reckmann), Marion Brinker (geb. Trampnau), Birgit Zimmermann (geb. Bettermann), Carolin Wittkopp
Foto: Jens Dünhölter*



Isselhorster Landhaus

- Erlesene Festmenüs am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
- Großes Silvesterbüfett

Wir bitten um Tischreservierung.



Haller Straße 139

33334 Gütersloh

Telefon 05241 / 96680

www.isselhorster-landhaus.com

Unser Restaurant ist täglich ab 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet

edv-service rauer gmbH & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung


edv-service

Akazienweg 12

33335 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 70 494 24

Fax 0 52 41 / 70 494 29

www.edvservice-rauer.de

tion die erste. 2013, nach 25 Jahren, trafen sich alle Beteiligten wieder um gemeinsam das Jubiläum zu feiern.

Aktuelle und „Silberne“ Konfirmandinnen und Konfirmanden kamen zunächst in der Evangelischen Kirche zusammen um gemeinsam den Gottesdienst mit der Gemeinde zu feiern. Eine Woche nach Erntedank war die Kirche noch herbstlich dekoriert und – temperiert. Wohl auch aus Anlass der folgenden Feier erinnerte Pfarrer Kölsch in seiner Predigt daran, den Sonntag durchaus zu ehren, aber auch Raum für Entspannung und Ausnahmen von Regeln zu lassen. Sowohl Kirchen- wie auch Posaunenchor trugen zu diesem besonderen Gottesdienst bei – in dem auch eine Mutter mit ihren beiden Töchtern getauft wurde.

Beim anschließenden Treffen mit Partnern und Kindern im Gemeindehaus an der Steinhagener Straße tauschte man sich bei Platenkuchen, Kaffee und später einer Suppe intensiv aus. Wer macht was, wo ist wer, und weshalb konnten manche nicht kommen? Gemeindegemeinschaftlerin Sigrid Weres und die Presbyter hatten es sich nicht nehmen lassen die Feier zu organisieren. Mit frischen Erinnerungen, Spaß und Urkunden versehen endete diese Silberne Konfirmation am Nachmittag. Für die wenigen Jahre bis zur Goldenen Konfirmation wurden schon emsig Pläne für weitere Treffen geschmiedet.

Robin Gosejohann

Vor 100 Jahren

...da war es üblich, dass junge Mädchen ein Poesie-Album führten. So auch Frau Frieda Wiedey, die im Jahr 1913 ihren Lehrer, den Pastor, Freundinnen und Mitkonfirmandinnen hineinschreiben ließ.

Wilfried Hanneforth

KONFIRMANDEN 1988

Konfirmationstermin: 24. April 1988 (Gruppe I)

Daniela Amsel, Sinnerweg 18, 4800 Bielefeld 14
 Birgit Bettermann, Münsterlandstr. 110, 4830 Gütersloh 12
 Petra Bresch, Zinnweg 6, Gütersloh 12
 Simone Czoska, Ellernhagen 36, Gütersloh 12
 Nicole Hinsemann, Nickelweg 5, Gütersloh 12
 Bianca Holzhauser, Am Osternkamp 44, Gütersloh 12
 Christina Huxohl, Am Krullsbach 9, Gütersloh 12
 Dania Kitzig, Im Niehagen 10a, Gütersloh 12
 Ina Müller, Im Eichengrund 47, Gütersloh 12
 Nicole Neuhäuser, Dieselstr. 84, Gütersloh 11
 Stefanie Reckmann, Am Usenpohl 35, Gütersloh 12
 Britta Strothmann, Haverkamp 93, Gütersloh 12
 Monika Ströwer, Haverkamp 41, Gütersloh 12
 Lisa-Mayleen Thoma, Kupferweg 6, Gütersloh 12
 Carolin Wittkop, Sinnerweg 16 4800 Bielefeld 14
 Carsten Bethlehem, Außenheideweg 67, 4830 Gütersloh 12
 Michael Dreessen, Brockhagener Str. 628, Gütersloh 12
 Thomas Hammerschlag, Reithallenweg 63, Gütersloh 12
 Thorsten Landwehr, Im Krupploch 50, Gütersloh 12.
 Ingo Ontrup, In den Braken 48, Gütersloh 12
 Helge Pohlücke, Haller Str. 233, Gütersloh 12
 Jan Schüttler, Syltweg 36, Gütersloh 12
 Sascha Skarupke, In den Braken 41, Gütersloh 12
 Oliver Sunder, Niehorster Str. 72, Gütersloh 12
 Sven Uekmann, Ellernhagen 29, Gütersloh 12

Konfirmationstermin: 8. Mai 1988 (Gruppe II)

Stephanie Böse, Hollerfeldweg 9a, 4830 Gütersloh 12
 Sandra Gerecht, Auf dem Felde 21, Gütersloh 12
 Dina Hollmann, Reichenberger Str. 8, Gütersloh 11
 Katrin Möllers, Elmendorfs Kamp 21, Gütersloh 12
 Melanie Schaeffer, Isselhorster Str. 397, Gütersloh 12
 Christine Schönfeld, Wangerooegeweg 3, Gütersloh 12
 Marion Trampnau, Auf dem Felde 19, Gütersloh 12
 Daniela Zimmer, Bokemühlenfeld 10, Gütersloh 12
 Jan Behrendt, Nickelweg 1, 4830 Gütersloh 12
 Thomas Bentlage, Uranweg 9, Gütersloh 12
 Lars Fischer, Auf dem Felde 43, Gütersloh 12
 Robin Gosejohann, Brockhagener Str. 547a, Gütersloh 12
 Marco Großpietsch, Messingweg 4, Gütersloh 12
 Markus Kache, Kobaltweg 2, Gütersloh 12
 Jens Osthus, Isselhorster Str. 378, Gütersloh 12
 Denis Otto, Wolframweg 18, Gütersloh 12
 Rouven Rösler, Zum Brinkhof 49, Gütersloh 12
 Oliver Schreiber, Bleiweg 12, Gütersloh 12
 André Schwengelbeck, Erpestr. 87, 4800 Bielefeld 14
 Marc Udhofer, Wolframweg 16, Gütersloh 12

Gott will, daß allen Menschen
 gefolgt wurde, und zur
 Erkenntnis der Wahrheit
 kommen.

Gott will, dass allen Menschen
 gefolgt werde, und zur
 Erkenntnis der Wahrheit
 kommen.

zur Erinnerung
 an meine Freundin
 Frieda Maschmann
 Niehorst, d. 25. 2. 1913.

1947-2013 - 66 Jahre! Konfirmanden-Treffen

Am 11. September d. J. fand das Treffen der Konfirmanden(-innen) des Jahres 1947 statt. Dieses Wiedersehen kommt seit unserer "Goldenen Konfirmation" 1997 jedes Jahr dank der Initiative von Elisabeth Sundermann und Wilfried Hanneforth (anfangs auch Erika Mundt geb. Oppermann) zustande.

In diesem Jahr waren wir noch 8 weibl. und 2 männl. Teilnehmer(-innen) von ehemals ca. 50 Konfirmanden. Wir trafen uns am Wasserwerk, um nach der Besichtigung noch gemütlich "Unnern Aiken" zusammen zu sitzen und zu klönen. Im Isselhorster Wasserwerk wurden wir fachlich versiert von Herrn Wierum geführt. Die Technik übersteigt sicher das (weibliche) Begriffsvermögen.



Soviel ist hängen geblieben! Von 9 Pumpen arbeiten jederzeit 3 um den allgemeinen Wasserbedarf in Isselhorst zu decken. 2 Behälter mit je 200 cbm Fassungsvermögen sind jederzeit verfügbar, dazu sind noch 2 Reservetanks für Notfälle da. Die gesamte Anlage ist blitzblank sauber. Das Isselhorster Wasser hat einen mittleren Härtegrad (Kalkgehalt) und liegt im Nitratgehalt unter den erlaubten 50 mg /Liter z.Zt.19 mg. Auf den Wiesen und Ländereien um das Wasserwerk herum darf nicht gegüllt oder Kunstdünger gestreut werden. Die Leitungen mit Isselhorster Wasser machen an den Ortsgrenzen halt, es ist preiswerter als das Wasser in Gütersloh oder Bielefeld.

Am Ende wurde uns klar, wie reich wir mit dem Lebensmittel Nr. 1, dem Wasser in guter Qualität sind, im Unterschied zur Wasserarmut in Entwicklungsländern, wo Frauen und Kinder kilometerweit mit schweren

Behältnissen um das Notwendigste laufen müssen.

"Unnern Aiken" war der Tisch für uns gedeckt, und wie immer dort war's sehr gemütlich. Zuerst wurde sich nach den fehlenden Teilnehmern erkundigt, die in den Jahren vorher noch dabei waren. Altersbeschwerden, Krankheiten und Behinderungen gehören in unserem Alter dazu. Natürlich ist die Erinnerung an die Verhältnisse unserer Jugendzeit bei solchen Gelegenheiten immer lebendig.

Wir hatten 3 Jahre "Konfirmationsunterricht"! Vorkatechumenen-, Katechumenen- und Konfirmandenjahr. Und immer mit dem Fahrrad durch Wind und Wetter. Und vor der Prüfung vor der Gemeinde war POW (Pastor Otto Wiehage) noch nicht zufrieden mit uns. Lag's an uns oder an ihm? Vor den Presbytern wurden wir jedenfalls noch einmal befragt. Bei der Konfirmation trugen die Mädchen schwarze Kleidung:

**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Kleid, Strümpfe, Schuhe. Woher nehmen in der schlechtesten Versorgungszeit? Tantes oder Omas gutes schwarzes Kleid wurde aufgetrennt und gewendet und ein Konfi-Kleid daraus geschneidert. Für Schuhe gab's Bezugscheine, ob man aber Schuhe fand, war die größte Frage.- Wie die Jungs an ihre Anzüge kamen, weiß ich nicht. Gefeierte wurde zu Hause, jeder nach seinen damals bescheidenen Möglichkeiten. — Im nächsten Jahr findet wieder ein Treffen statt, so Gott will und wir noch leben.

Renate Bahn, geb. Bille

Kunstaussstellung Hans Gründemann



Der Künstler wurde 1934 in Kolberg-Pommern geboren. Mit 19 Jahren bekam er ein Stipendium an der Kunsthochschule in Hamburg-Altona.

Öl, Acryl, Aquarell und Zeichnung.

Die Ausstellung im Bauernhofkaffee Unnern Äiken findet vom 1. Januar bis 31. März 2014 statt.

Bauernhofkaffee



Unnern Äiken

**...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!**

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50



Öffnungszeiten:

Mo. und Di. geschlossen
Mi – Sa 14.00 – 21.00 Uhr
So 11.00 – 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Danach folgte eine praktische Ausbildung zum Fachkaufmann. Diesen Beruf übte er als Vertriebsleiter bis zu seinem Rentenalter aus.

Nun hat er Zeit, die Liebe zu seiner Malerei mit viel Engagement wieder aufzunehmen. Bei der Suche nach schönen Motiven verbessert er stetig seine Techniken in



Schöne Aussichten
FERIENWOHNUNGEN WILLINGEN

Tel. 05241.997799
mobil 0174/6997799

www.holiday-willingen.de

Wir orientieren uns nicht an dem,
was andere machen, sondern an dem,
was unsere Kunden von uns erwarten.



MATTHIENSEN DRUCK

Ravensberger Bleiche 14
33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 9 47 49 04
Telefax (05 21) 9 47 49 06
e-Mail: druckerei@matthiesendruck.de
Internet: www.matthiesendruck.de

Musikantentreffen in Isselhorst

In regelmäßigen Abständen und das seit Mai 2012, treffen sich im Bauerncafe „Unnern Aiken“, dem Cafe mit der gemütlichen Atmosphäre in Isselhorst, Musikerinnen und Musiker zu einem musikalischen Stelldichein.

Die Musikmacher kommen aus Gütersloh, Westerwiehe, Bad Oeynhausen, dem Kalletal und sogar aus Bergkamen, um hier im Bauerncafe gemeinsam mit anderen Musikfreunden zu musizieren. Einige davon kennen sich schon aus früheren Jahren, als sie noch mit den „Gütersloher Volks-Musikanten“ auf Festen und sonstigen Anlässen mit ihren Musikinstrumenten und auch ihrem Gesang für fröhliche Stimmung sorgten.

So spielen sie nun im Bauerncafe mit ihrem Akkordeon, der steirischen Harmonika, der Mundharmonika, der Gitarre oder Flöte und singen auch dazu, wie es ihnen gefällt. Wunderbar ist, was man nur begrüßen kann, dass an diesen Abenden altes Liedgut, welches in dieser Zeit selbst von Funk und Fernsehen verschmäht wird, wieder auflebt.



Nachdem nun jeder Musikant alleine oder in kleiner Gruppe schöne Melodien und sanfte Weisen, auch bekannte Wanderlieder vergangener Zeit, vorgetragen hat, kommt es zum Höhepunkt des Abends. Dann nämlich wird gemeinsam aufgespielt. So liegt dann, wie man sich vorstellen kann, besonders viel Musik in der Luft und das schöne Bauerncafe „Unnern Aiken“ beginnt langsam zu einem Konzertsaal zu werden. Die Ohren der Zuhörer nehmen mit Freuden den schönen, angenehmen Klang der Harmonikas

und der Gitarren auf und erfreuen sich an diesem besonderen Hörgenuss. Besonders schön ist es, wenn das alles draußen bei Sonnenschein im schönen Garten des Bauernhofcafés stattfinden kann.

Am Mittwoch den 26. Juni 2013 wurde den Zuhörern eine Besonderheit geboten. Da traten die Geschwister des Organizers Heinrich Lefeld gemeinsam auf. Sechs Personen waren es, die ihr Können auf ihrem Akkordeon und der Harmonika unter Beweis stellten, denn alle spielen ein so wohlklin-



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

gendes Musikinstrument. Das gibt es sicherlich selten, dass alle Geschwister einer Familie so musikalisch sind und gemeinsam musizieren.

Nun wird sich jeder Leser dieser Zeilen fragen, weshalb und wieso ein Musikantentreffen in Isselhorst?

Dazu muss man wissen, dass der Organisator dieses Treffens Heinrich Lefeld aus Gütersloh ist, der selbst mit Begeisterung Akkordeon spielt. Als begeisterter Akkordeonspieler interessieren ihn natürlich auch andere Menschen, die ein Musikinstrument spielen und mit denen gemeinsam musiziert werden kann. So kam er rum, wurde dann von dem in Bergkamen wohnenden Musikanten Karl Honak, der auch ein privates Museum von Musikinstrumenten hat, zum dortigen Harmonika-Treffen eingeladen. Dieses Treffen fand immer am Ostermontag auf der sogenannten „Alm“ statt, das sind dort im Nachbarort von Bergkamen auf einer Anhöhe gebaute, bayrische Häuser.

Später dann traf Heinrich Lefeld den Bergkamener Musikanten Karl Honak einmal auf einer Musikmesse in Frankfurt, zu der er mit Anneliese Bentlage gefahren war, die sich dort ein Akkordeon zulegen wollte. Auf der Messe Herrn Honak nach dem Musikantentreffen in Bergkamen gefragt, kam dann die Antwort: „Das Musikantentreffen gibt es nicht mehr“. Herr Honak forderte den Gütersloher auf, doch selbst ein Musikantentreffen in und um Gütersloh zu organisieren. Später dann war Heinrich Lefeld erstaunt, da bekam er nämlich eine Einladung von Herrn Honak, der eigens ein Musikantentreffen in Bergkamen organisiert hatte und zwar in der Gaststätte „Nordberg Keller“. Zu diesem Treffen, das ohne vorherige Ankündigung auch an Ostermontag stattfand, sind dann Heinrich Lefeld und



Innovation
that excites

HEUTE SCHON TECHNOLOGIE ERLEBEN, VON DER ANDERE MORGEN TRÄUMEN.

DER NEUE NISSAN NOTE.

- SAFETY SHIELD für 360° Sicherheit
- AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- FAMILY PAKET für variablen Innenraum



DER NEUE NISSAN MICRA.

- NissanConnect Navigationssystem
- superkleiner Wendekreis
- sparsamer 1.2 l DIG-S Motor*

**AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1 • 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380**

www.aschentrup.de

*NISSAN MICRA ACENTA 1.2 l DIG-S, 72 kW (98 PS): Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,2, außerorts 3,7, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B-A. Die Angaben zu CO₂-Emissionen und Verbrauch sind vorläufig bis zur endgültigen Homologation. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

**Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.



kantentreffen besuchte, schlug Heinrich Lefeld erneut vor, doch ein Musikantentreffen in Gütersloh zu organisieren. Der sagte darauf: „Wenn ich ein passendes Lokal finde, mache ich es“. In Gütersloh

treffen stattfände. Zwei Tage später, so berichtete Heinrich Lefeld, rief Doris Thiel an und verkündete: „Herr Lefeld, wir nehmen Sie gerne und freuen uns schon auf das erste von Ihnen organisierte Musikantentreffen hier auf der Deele!“ Daraus sind schon viele Musikantentreffen im Bauernhofcafé „Unnern Aiken“ geworden und am 28. August 2013 fand es zum fünfzehnten Mal statt.

Anneliese Bentlage mit ihren Instrumenten gefahren. Das Treffen hat fünfmal stattgefunden, dann war es vorbei und der Grund war vermutlich, dass es in einem Keller stattfand, so Heinrich Lefeld. Dann fanden Musikantentreffen in der Gaststätte „Jennerwein“ in Bad Oeynhausen statt zu dem Heinrich Lefeld eingeladen wurde. Hier spielten immer alle Musikanten den ganzen Abend zusammen. Es klang aber nicht gut, da jedes Musikinstrument anders gestimmt war. So schlug Heinrich Lefeld dem Organisator vor, die Musikanten einzeln aufspielen zu lassen. Er selbst machte es vor und konnte nach Beendigung seines Vortrags in begeisterte Gesichter der Zuhörer, aber auch der anderen Musikanten schauen.

Herr Karl Honak, der auch mit seinem Akkordeon dieses Musi-



fragte er in einer Gaststätte an. Die wollte ihm auch Räumlichkeiten oben im Haus zur Verfügung stellen. Das gefiel Heinrich Lefeld aber nicht. Oft in Isselhorst unterwegs, kam ihm der Gedanke; das Bauernhofcafé, dass wär's doch. So fragte er die Chefin des Bauernhofcafé „Unnern Aiken“, ob sie sich vorstellen könnte, dass alle vier Wochen bei ihr auf der schönen Deele ein Musikanten-

Heinrich Lefeld und Anneliese Bentlage suchen noch weitere Musikerinnen und Musiker, die Akkordeon spielen, oder ein anderes Instrument und gern einmal in diesem Kreis mitmachen möchten. Interessierte und mutige Anfänger sind gern gesehen, ein Anruf unter 05241/13935 genügt und Mann oder Frau ist dabei! Perfektion ist hier nicht gefragt, es kann ruhig mal ein falscher Ton dabei sein, er wird von keinem übel genommen!

Ein Dank an Heinrich Lefeld und Anneliese Bentlage, die diese Treffen gemeinsam organisieren und an alle Musikanten, die mit ihren Instrumenten und ihrem Gesang dazu beitragen, dass nicht nur sie, sondern auch wir Zuhörer alle vier Wochen einen schönen, musikalischen Abend im Bauernhofcafé „Unnern Aiken“ erleben dürfen.

Rudolf Knufinke

Geschenke,
Geschenke
wir beraten Sie natürlich!
Drogerie Eusterhus
Güthstraße 47 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 71 04

DANKESCHÖN

Das Team bedankt sich für die Treue und das Vertrauen unserer Kunden ...



...wir wünschen Ihnen eine besinnliche und stressfreie Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!


AMBIENTE
MEIN FRISEUR

Ambiente Studio Zwo

Steinhagener Str. 3

33334 Gütersloh-Isselhorst

Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.30 – 18.30 Uhr

Fr. 9.00 – 19.00 Uhr

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Zweiter Kirchenbrunch in Isselhorst Gottesdienst und Brunch auf dem Kirchplatz

Nach dem großen Anklang beim ersten Isselhorster Kirchenbrunch vor 2 Jahren gab es am 15. Sept. eine erfolgreiche Neuauflage zugunsten der Kirchenstiftung der Evangelischen Kirchengemeinde. Rund 350 Isselhorster kamen am Sonntagmorgen auf den Kirchplatz, erlebten einen Open-Air-Gottesdienst und genossen anschließend bei recht schönem Wetter mit erfreulich angenehmen Temperaturen viele Köstlichkeiten bei intensiven Begegnungen und Gesprächen.

Das Vorbereitungsteam mit Christian Haase, Marianne Lenz-Daubertshäuser, Marita Rau, Renate und Eckhard Schüttler und Martina Witt hatte viel Zeit investiert in Planung und Gestaltung des Tages. Früh am Sonntagmorgen waren die ersten Helfer auf dem Kirchplatz aktiv, um eine Vielzahl von Tischen und Bänken aufzu-

bauen, Dekorationen zu gestalten, die Technik zu installieren, Getränke anzuliefern, die bestellten Frühstückspakete der Isselhorster Kaufleute Dreesbeimdieke, Glasenapp und Rau bereit zu stellen und den Gottesdienst vorzubereiten.

In der bewährten sternförmigen Anordnung erlebten die Teilnehmer dann einen Open-Air-Gottesdienst, den Pastor Reinhard Kölsch unter das Thema der Nächstenliebe und im Besonderen der Diakonie stellte. Anlass für dieses Thema war das 100-jährige Bestehen der Gemeindepflegestation, heute ein anerkannter ambulanter Pflegedienst. Jugendliche spielten Szenen aus der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Isselhorster Posaunenchor.

Beim anschließenden Brunch, der sich bis in den frühen Nachmittag hinzog, war für Familien, Nach-

barschaften, Freundes- und Gemeindegruppen ausgiebig die Gelegenheit, miteinander zu speisen und klönen. Alle Teilnehmer konnten außerdem an einer Verlosung teilnehmen. Ausgelost wurden drei Gewinner, die an drei Samstagen eine Brötchentüte ihrer Wahl von einem Mitglied des Presbyteriums als Geschenk an die Tür gebracht bekommen werden. Die glücklichen Gewinner wurden noch während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die gesamte Aktion unter dem Motto „Damit die Kirche im Dorf bleibt ...“ fand eine ausgesprochen große Resonanz bei allen Beteiligten. Der Erlös geht wieder in vollem Umfang an die Kirchenstiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst und wird dazu beitragen, die gemeindlichen Angebote auch langfristig zu sichern.



Spannende Krimis aus längst vergangenen Tagen

Kein Tag vergeht heutzutage ohne Krimis. In den Fernsehsendern, quer durch alle Kanäle, sind sie jederzeit zu sehen. Mord und Totschlag, die dunklen Seiten des Menschen sozusagen, sind zum Unterhaltungsfaktor geworden. Doch wie war das eigentlich früher? Gab es da auch schon Kriminalität, insbesondere auf den Dörfern?

Rudolf Knufinke aus Isselhorst hat sich mit dieser Frage näher beschäftigt und entdeckte dabei viele seltsame und teils fast ungläubliche Ereignisse aus verschiedenen Landstrichen. Diese Geschichten sammelte er und fasste sie in diesem Buch mit dem trefflichen Titel: „Unheimliche Geschichten aus längst vergangener Zeit“ zusammen. Die Krimigeschichten aus Omas Zeiten sind ein Spiegel-

bild der damaligen Zeit, aber auch heute noch mit Genuss zu lesen. Vom Traktordiebstahl über sehr seltsame Dinge auf dem Viehmarkt bis hin zum Verschwinden einer Leiche erzählt der Autor die teils tatsächlich vorgekommenen Dorfgeschichten. Mal ein ganz anderes Krimibuch, mit vielen spannenden, illustrierten Geschichten, ideal als ein Geschenk der anderen Art.



Das Buch hat 188 Seiten, ist mit 55 Bildern illustriert und kann in allen Buchhandlungen unter der ISBN Nummer 9783732262984 zum Preis von 23,90 € und für 13,99 € als e-Book bezogen werden.

Im seinem Buch „Landgeschichten aus längst vergangener Zeit“, das 165 Seiten umfasst und mit 125 Bildern reich illustriert ist, beschreibt Rudolf Knufinke Geschichten, sogenannte Landgeschichten, die sich nach Erzählungen interessanter Menschen in längst vergangener Zeit in einem Dorf in Westfalen so zugetragen haben sollen.

So wird wirklichkeitsnah und spannend vom damaligen Strukturwandel erzählt, wie er sich damals in der Landwirtschaft und in einer der Landwirtschaft nahestehenden Ziegelei, aber auch eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens, einer Wassermühle und eines Milchfuhrunternehmens ereignet hat.

Auch dieses Buch ist für 23,90 Euro in allen Buchhandlungen zu erwerben und auch als e-Book zu bekommen. Es hat die ISBN Nummer 9783848222650.

Das Isselhorster Herz für Bücher schlägt in Ummeln...

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Geschenkartikel: z.B. von Räder, IHR, Wendekreis und Gisela Graham**
- **Markenspielwaren**
z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

ex



libris

Buchhandlung

Ihre Buchhandlung in Isselhorst
Inhaberin Stefanie Bärenwaldt

Steinhagener Straße 4 · 33334 Gütersloh

Telefon: 05241 5272812 · info@exlibris-isselhorst.de

Mo bis Sa 10.00 – 13.00 Uhr Mo bis Fr 15.00 – 18.00 Uhr

16. Isselborster Nacht Infoabend zum Vorbereitungsprogramm



Dr. Thomas Knörle



Dr. Andreas Elsner



„In 100 Tagen fit“ am 17.01.2014 Isselhorst / Am Freitag, den 17.01.2014 findet um 19.30 Uhr im Vorraum der Turnhalle Isselhorst, Haller Str. 171, der diesjährige Infoabend zum Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ der 16. Isselhorster Nacht statt.

Das Trainererteam stellt das 100-Tage-Programm für Laufanfänger und Wiedereinsteiger vor. Zwei renommierte Sportmediziner aus Gütersloh referieren rund um das Thema „Laufen“.

Mit dem Infoabend startet das Programm der Isselhorster Nacht in die 16. Saison. Lauftreffleiter Lloyd Whittaker wird sein Trainer- und Betreuererteam sowie das Trainingskonzept für die fast viermonatige Vorbereitung vorstellen.

Weitere Highlights des Abends sind sicherlich der Vortrag des Gütersloher Kardiologen und Sportmediziners Dr. Thomas Knörle zum Thema „Herz-Kreislauf“ und die Ausführungen von Dr. Andreas Elsner, Orthopäde, Sportmediziner und derzeitiger Mannschaftsarzt des Fußball-Zweitligisten Arminia Bielefeld. Dr. Elsner referiert zum Thema „Orthopädische Aspekte im Laufsport“. Beide Mediziner stehen den Besuchern an diesem Abend für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltergemeinschaft der Isselhorster Nacht lädt alle Lauf-

interessierten ganz herzlich ein, an diesem Infoabend in Isselhorst teilzunehmen.

Weitere Informationen zum Vorbereitungsprogramm und zu der 16. Isselhorster Nacht können auf der Internetseite www.isselhorster-nacht.de sowie ganz neu und aktuell auch bei Facebook abgerufen werden.

Pressesprecher
Isselhorster Nacht
Thomas Krell

medien@isselhorster-nacht.de



Daniel Bethlehem
Tischlermeister



Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff
Insektenschutz nach Maß
Zimmertüren und Fußböden
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26

SKODA



Autohaus
BRINKER

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Montag - 23.12.2013 - ab 18.00 Uhr

Glühwein Party

froh & munter
Theke | Küche | Biergarten



Münsterlandstr. 65 - 33334 Gütersloh - Hollen

ex MAM's

Neue Grabformen auf dem Friedhof

Im letzten Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde wurde über anstehende neue Pflegegräber berichtet. Inzwischen sind diese eingerichtet und die ersten Bestattungen sind hier erfolgt. Worum geht es?

Es geht um eine neue Form Pflegegräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen auf dem alten Teil des Friedhofs, also im Wahlgrabfeld. Abgesehen von den schon bekannten Partnerschaftsgräbern, konnten vom Friedhofsträger bisher nur Gräber mit Pflege im Rasenfeld angeboten werden. Mit diesen „neuen Pflege-



Pflegegräber mit individueller Gestaltung

gräbern“ im Wahlgrabfeld ist nun eine Lücke im Angebot der unterschiedlichen Grabformen auf unserem Friedhof geschlossen. Es handelt sich um Reihengemeinschaftsgräber, die vom Friedhofsträger angelegt, bepflanzt und für die Dauer der Ruhezeit gepflegt werden. Hier ist auch die Möglichkeit gegeben, auf einer Platte Blumenschmuck abzulegen oder eine Schale bzw. Vase zur Erinnerung an den Verstorbenen auf das Grab zu stellen. Auf den Gräbern im Rasen ist dies nur an der dafür vorgesehenen Ablagestelle am Denkmal erlaubt. Auf einem Kissenstein bzw. bei Urnengräbern auf der Grabeinfassung, wird eine Bronzeplatte mit Namen und Lebensdaten der/des Verstorbenen angebracht, hierfür gibt es eine Auswahl an verschiedenen Motiven. Die neuen Reihenge-



Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

meinschaftsgräber sind allerdings etwas teurer als die Gräber im Rasen, und zwar die für Erdbestattungen 180 € und die für Urnenbeisetzungen 120 €, dafür haben sie aber auch eine persönliche Note.

Wenn auch die neuen Reihengemeinschaftsgräber für Urnenbei-



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klimaanlagenservice • TÜV und AU täglich

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
www.seat-noll.de · info@seat-noll.de

setzungen z. Zt. etwas auffällig aussehen, so wird sich das noch ändern, denn die volle Bepflanzung konnte während des langen und trocknen Sommers nicht aufgebracht werden.

Wir hoffen, dass wir mit den „Neuen“ Gräbern die Bedürfnisse vieler Angehöriger erfüllen

können. Für alle Grabformen gibt es Blätter mit den wichtigsten Beschreibungen, sie sind im Gemeindebüro (Friedhofsverwaltung), beim Friedhofsgärtner und den hiesigen Bestattungsinstituten erhältlich.

Reinhard Horstmann

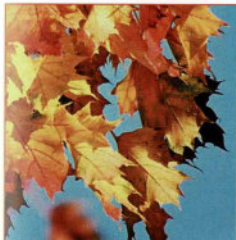
BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

Persönliche und vertrauensvolle Begleitung

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Individuelle Bestattungsvorsorge
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · www.meibrink-gmbh.de





38 Senioren aus der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst, aus Gütersloh und Bielefeld verbrachten wieder einmal einen gemeinsamen 14tägigen Urlaub im EC-Gästehaus „Sonnenhütte“ auf der Nordseeinsel Baltrum.

Unter dem Strich war die Wetterbilanz recht ordentlich, die trockenen Zeiten haben die feuchten eindeutig überwogen. Viele der Teilnehmenden sind schon Stammgäste auf der Insel geworden und haben das Wachsen des Hauses miterlebt, das mittlerweile „Sterne“-Hotelstandard erreicht hat. So konnten sich die Gäste in diesem Jahr davon überzeu-

gen, dass der Speisesaal und der große Andachtsraum um ca. 50 Quadratmeter erweitert wurden. Beide Räume wurden mit Akustikdecken versehen, um das Schallaufkommen zu meistern. Ebenso wurden in beiden Räumen Klimaanlage nachgerüstet, die im Sommer einen angenehmen Aufenthalt gewährleisten. Um den Blick auf den Hafen und das Meer zu ermöglichen, ist die Südseite komplett als Glasfassade ausgeführt. Soviel vom Haus.

Das Essen war reichlich, lecker und gesund mit liebevoll gestalteten Buffets am Morgen und am Abend.

Die täglichen Bibelarbeiten nach dem Frühstück wurden von Pfar-

rer Reinhard Kölsch sehr ansprechend gestaltet. Das Thema in diesem Jahr: Texte aus dem Markusevangelium.

Mit Karl Lütgert am Klavier machte das Singen Spaß – mal lustig, mal ernst, für jeden war etwas dabei. Am bunten Abend war der Spaß groß, es gab viel zu lachen und an Talenten zu bestaunen. Beim Grillabend wurde besonders gemächlich gegessen und getrunken.

Ein Vortrag vom „Watt n Meer“ (eine Bilderreise durch das Wattenmeer, seine Lebensräume und Bewohner) sowie „Döneckes“ von Udo Bengen brachten uns die Insel noch näher. Auch die Kurverwaltung bot etliche Veranstaltungen an.

Fazit: das leibliche und geistliche Wohl waren Spitze und alle freuten sich über die gute Gemeinschaft.

Der Termin der nächsten Freizeit steht auch schon fest. Wer vom 30. August bis 13. September 2014 mitfahren möchte, kann sich bei Lilly Molks Tel 05241/67168 und bei Pfarrer Reinhard Kölsch Tel 05241/68611 anmelden und nähere Informationen erhalten.

Renate Tiemann

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLAPMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Gerhard Solz, ein tüchtiger Malergeselle ist 40 Jahre bei uns!

Es ist schon eine Ausnahme, dass Mitarbeiter eine Urkunde für ein 40jähriges Arbeitsjubiläum in einem Handwerksbetrieb bekommen. Diese Urkunde überreichte die stellvertretende Obermeisterin Frau Nierhoff aus Steinhausen am 2. Oktober 2013 während einer kleinen Feier im Gasthof Zur Linde.

Gerhard Solz hat bei Malermeister Scharte in Friedrichsdorf gelernt, die Familie wohnte vor 40 Jahren dort in der Nähe. Der junge Geselle wurde dann Soldat, hat geheiratet und ist dann bei uns angefangen.



Gerhard Solz (mit Urkunde) im Kreis seiner Familie und Gratulanten

Damals war es nicht leicht, gute, qualifizierte Mitarbeiter zu bekommen. Arbeit gab es immer reichlich.

Unser Sohn, Malermeister Eckhard Hanneforth und ich, der ihn damals eingestellt hat, möchten hier ein großes "Dankeschön" aussprechen, für die Treue, für die Zuverlässigkeit, für die Pünktlichkeit, für sein Können.

Gerhard Solz steuert nun mit Riesenschritten dem Rentenalter zu und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Wilfried Hanneforth

Hanneforth

Malermeister

Wir wünschen allen
eine gesegnete Weihnacht
und für 2014 Gesundheit
und Zufriedenheit!

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Alte Torbögen und Inschriften



Hofstelle Siekmann

Auf dem Siekamp 14, früher Isselhorst Nr. 102

Petter Chrisan Hermjacob – Aman Liesabet Siekmans haben dieses bauen und aufrichten lassen. Im jah 1798 D. 12. Mai
In Gottes Namen geh ich aus, Regiere Herr mein ganzes Haus die Hausfrau und die Kinderlein las Dir O Her befohlen sein.

Wilfried Hanneforth

Sparkasse in Isselhorst und Pferde Stärken Club e.V. laden ein

Jedes Jahr zur Erntezeit nehmen auch die Unfälle im Straßenverkehr zu, an denen landwirtschaftliche Zugmaschinen, Mähdrescher oder auch Häckler beteiligt sind. Viele dieser Schadensfälle sind vermeidbar.

„Wir wollen gemeinsam mit der Sparkasse einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und im Rahmen einer Veranstaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Regelungen und Verkehrsvorschriften informieren“, so Rudolf Knufinke, Vorsitzender des Pferde Stärken

Clubs e.V. Für die Veranstaltung wurde der erfahrene Polizeihauptkommissar a.D. Heinz Haarlammert gewonnen, der auch das neue Führerscheinecht erläutert und viele weitere nützliche Tipps gibt. „Wir laden Sie gemeinsam ein, um am 08. Januar 2014 ab 20.00 Uhr unser Gast bei der Veranstaltung „Schneller, schwerer, größer - Verkehrssicherheit in der Landwirtschaft und bei Brauchtumsfahrten“ in der Gaststätte „Zur Linde“ zu sein“, so Kathrin Eusterbrock, Leiterin der Sparkassengeschäftsstelle in Isselhorst.



Kathrin Eusterbrock, Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isselhorst.



**zimmerei
janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de



**tischlerei
lassereckmann**

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de

**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**
Seit über 35 Jahren!
Tel. 05241 / 67596

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**



Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr.

JAHRE

150



Sparkasse
Gütersloh

Ihre Sparkasse Gütersloh

Tradition der eigenen Sauerkrautherstellung

Jedes Jahr zur Herbstzeit wird eine alte Tradition in unserem Hause wieder neu belebt. Wenn die Blätter an den Bäumen sich verfärben ist auch Erntezeit für so manches Gemüse u. a. auch für den Weißkohl oder auch Kappes genannt.

Die Herstellung von Sauerkraut habe ich von meiner Schwiegermutter übernommen, sie hatte es von ihrer Mutter übernommen, wahrscheinlich reicht die Kette noch weitere Generationen zurück. Übrig geblieben aus der damaligen Produktion ist der Sauerkrauthobel auf den wir auch heute nicht verzichten können, der früher in der Verwandtschaft von einem zum anderen wanderte. Außerdem, ein großer Tontopf mit einer Wasserrille die den Deckel aufnimmt und mit Wasser gefüllt ist.

Bis zum Tode meiner Schwiegermutter haben wir gemeinsam den Kohl gehobelt in den Topf gefüllt, gewürzt und kräftig mit einem Holzstamper zusammenge-drückt. Da das schon etwas Kraft und Ausdauer verlangt, hilft mir heute eine Freundin, die auch noch diese Tradition von früher kennt.

Nach dem der Kohl von seinen überflüssigen Blättern befreit wur-

de, schneiden wir ihn in der Mitte durch und entfernen mit dem Messer den Strunk. Danach geht es ans Hobeln, hierdurch erhält man ein schön gleichmäßiges Kraut. Beim Einfüllen in den Tontopf wird nach jeder Schicht etwas gesalzen, dazu kommen Lobeerblätter und Wacholderbeeren.

Jetzt geht es ans stampfen, richtig kräftig, damit die Lagen schön dicht werden und sich Flüssigkeit auf dem Kohl bildet.

Nachdem der Topf gefüllt ist und mit dem Deckel verschlossen wurde, wird Wasser in die Rille vom Topf gegossen, damit von außen nichts eindringen kann aber die entstehenden Gase auch entweichen können.

Nun braucht der Entstehungs-vorgang für das Sauerkraut noch einige Zeit, ca. 4 – 6 Wochen benötigen die Milchsäurebakterien um aus dem Weißkohl leckeres Sauerkraut zu machen.

Mit etwas Mühen aber auch mit Spaß bei der Arbeit, können wir



nun in der kälteren Jahreszeit uns manch leckere Mahlzeit aus dem Keller holen.

Hannelore Heitmann

Garagentore mit Antrieb vom Fachbetrieb geliefert und eingebaut.

Haustüren nach Maß geliefert und fachgerecht montiert.

Markisen und Windschutz vom Fachbetrieb geliefert und montiert.

Wartung und Reparatur für Fenster, Garagentore, Antriebe, Markisen ...



**Frank de Carnée
GT-74 123 80**

Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

LECKER: Eingezeichnetes im Glas!



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Zurück zum Erzeuger – eine Glosse über die Hinterlassenschaften unserer Hunde

„Scheiße“ – ich hatte rein getreten beim morgendlichen Gang zum Briefkasten. Statt der Zeitung in der Hand hatte ich Hundekot unter dem Schuh. Hundekot in der Profilsohle, da hat man fast keine Chance. Da muss man mit dem Hochdruckreiniger ran oder die Schuhe wegschmeißen.

Geht man von der Zahl der Hunde in Gütersloh (ca. 4.500) aus und rechnet diese Zahl auf das Dorf Isselhorst runter, dann leben bei uns im Dorf etwa 260 Hunde, die täglich rd. 100 Kg Hundekot produzieren.

Der Hund ist des Menschen bester Freund, aber er spaltet wegen seiner Hinterlassenschaften die Menschen in Hundehalter und Hundehasser. Vor vielen Hauseingängen und –Einfahrten stehen Schilder „Hier bitte nicht“ oder auch etwas unfreundlicher. An der Niehorster Straße kennzeichnet ein Anwohner jeden Haufen mit einem kleinen Luftballon und manchmal schaukeln dort fünf bis acht solcher Hinweise im Wind.



Er kann ja nichts dafür...

Das Internet ist voll von Geschichten oder Filmchen über Hundekot und in manchen Nachbarschaften herrscht regelrecht Kleinkrieg um den Hundekot.

Der Spiegel berichtete neulich (Heft 41/2013, S. 61) über eine Aktion aus der spanischen Kleinstadt Brunete. Zivile „Kotfahnder“ seien dort durch die Stadt gezogen und hätten Ausschau nach Hunden gehalten, die sich mit

Kreative Floristik für alle Anlässe!



Steinhagener Straße 3 . 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41.68 77 55 . email: g.kerker@web.de



NEU Hundeschule

verschiedene Kurse und
Treffs
Agility
Hundesalon
Hundeshop

Jörg Niedergassel
Tel.: 0171-8253683

Katinka Brunzlik
Tel.: 01601548716

Familie Niedergassel
Holtkampstr. 6
33649 Bielefeld

Telefon: 05241/68236 u. 6555
Mobil: 0173/250 50 17

e-mail:
giselaniedergassel@hotmail.de
www.hof-niedergassel.de

krummen Buckel soeben erleichterten und deren Besitzer ein paar Meter weiter interessiert in eine andere Richtung geschaut und dann weiter geschlendert seien, als ginge sie das Geschäft ihres Hundes nichts an.

Die Besitzer seien dann etwas weiter wie zufällig angesprochen, nach Name und Rasse des Hundes befragt worden und die Falle habe zugeschnappt. Denn über die Hundesteuerdatei habe sich der Eigentümer ausfindig machen lassen (was in Gütersloh wegen des Steuergeheimnisses aber wohl kaum möglich ist). Tags darauf sei der Haufen des Hundes – schön in einem weißen Karton verpackt, dem Halter zugestellt worden. Viele seien bei der Übergabe gefilmt und die Bilder ihrer betretenen Gesichter bei der Entgegennahme der Hundekacke ihrer eigenen Tiere ins Netz gestellt worden.

Die Zeitungen hätten darüber berichtet und siehe da, durch diese Aktion sei die Zahl der Hundehaufen in den nächsten Wochen um 70% zurück gegangen. Eine wirklich erfolgreiche Aktion! Aber nur solange sie lief. Als sie beendet worden war, sei die Zahl

der Hundehaufen wieder steil in die Höhe gegangen. „...denn so sind viele Hundehalter, so ist der Mensch.“

Neulich auf dem Gang zur Kirche kam mir frühmorgens ein Mann mit seinem Hund auf dem „Pingelströtken“ entgegen. Ich hatte es erwartet: Der Hund machte einen krummen Buckel und erleichterte sich mitten auf dem Weg. „Da“, dachte ich, „wieder so einer!“ Ich wollte den Halter schon anblaffen, er solle ja den Scheißhaufen wegmachen. Doch mit einem Gesicht, als sei das die selbstverständlichste Sache der Welt, ging der Hundebesitzer nicht etwa weiter, sondern zog eine Kottüte aus der Tasche, nahm den Haufen damit auf und entsorgte ihn im nächsten Abfallbehälter.

Das scheint mir auf jeden Fall die bessere Methode zu sein: gleich wegmachen, was der Hund hinterlässt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, der Hundebesitzer hätte den Haufen dort belassen, ich wäre rein getreten und hätte mit der Scheiße unter dem Fuß in der Kirche gegessen.

Trügge an dän, de't maket bäff Üöwer dän Iärger met de Rüenschiete

„Schiete“ – ick hadde do in triäten (triän), os ick muorns na dän Brewekasten gaohn was. Anstatt dat ick de Zeitung in de Hand holl, hadde ick Rüenschiete unner'n Schoh. Rüenschiete in de Profilsoolen – dat Tüges krigg'm do nich uut. Do mo't met'n Hochdruckreiniger an odder de Schoh wegschmieten.

Wenn'm von de Tal an Rüens uutgeiht, de ölle in Gütsel rümme laupt (ungefähr 4.500) un dat up Isselost harunner recket, dän häppt wi hier in'n Duorpe 260



salzmann medien

Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 052 41.998 46 21
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MOBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

(twehunnertsestig) Rüens, de je-den Dag ungefähr 100 Kg (eenhunnert) Rüenschiete maket.

De Rüe is dän Mensken sien beste Fründ – so säggt'm woll, aower he bringet de Mensken auk uut eneene un deelt se in de Lüe in, de Rüens hault un in de, de Rüens hasset. Vi-ele Lüe hätt vüör ehr Huusdür odder an ehr Grundstücke Schiller staohn met de Upschrift „Hier nich“ un do is dän auk faken een Beld von'n Rüen met'n krummen Puckel met up. Un do geiht dän twers een dicken Stri-ek dūr. Bi us an de Niehorster Straoten wuehnt eener, de sett't up jeden Rüenschett een lütken Luftballon up. Un faken sind do dän so'n Stücker fiew bes acht von dösse Luftballons in'n Wind an't wippen. In'n Internet gift et masse Geschichten odder auk Filme, de sik met Rüenschiete befasst. In so manige Naoberschup is wiägen de Rüenschiete een richtig lütken Krieg togange.

In de Zeitung „DER SPIEGEL“ was vüör 'n paar Wiäken (Heft 41/2013, S. 61) to läsen, dat in de lütken spanischen Stadt Brunete ümme de Rüenschiete een richtig graut Wäsent (=Aufwand) maket worn was. Do hadden richtige „Rüenköttelsöokers“ na Rüens seihn, de met'n krummen Puckel just an't schieten wäörn un wo de Lüe, de to dän Rüen häiern, so dain, os wän ehr dat üöwerhaups niks angünge un slank wäg (= einfach so) wider gaohn wäörn. Dösse Lüe wäörn dän een betten läter ankürt waorn un na Naomen un de Rasse von dän Rüen fraoget waorn. Un dän hädde de Fallen to snappt: Üöwer de Stüerlisten was haruut funnen, weckan dösse Rüe häiern dai. (Dat is in Gütsel aower nich so lichte, wiägen dat Stüergeheimnis). Dän annern Dag was nu de Rüenschett – akroot in een wittet Kästken inpacket – dän Menske toschicket waorn, de sik nich ümme dän Haupen kümmeret

AFIB Immobilien

Sandforther Str. 16 · 33803 Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg

Tel. 0 52 04 / 8 78 01 20

Mobil 01 73 / 8 30 41 11

h.milberg@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



3-FH in Brockhagen: 210 qm Gesamt-Wfl., 923 qm Grund (bebaubar gem. §34 BauGB), Terrasse, 2 Garagen, Stellplätze. Selbstnutzung möglich. KP € 210.000,- Keine Käufer-Provision

3-Z-ETW mit Balkon in Steinhagen zentrumsnah: 84 qm Wfl., inkl. TG-Platz und Kellerraum. KP € 79.000,- Keine Käufer-Provision

4-Z-ETW mit Balkon/ Wintergarten in Steinhagen: 98 qm Wfl., inkl. Garage und Kellerraum. KP € 142.000,- Keine Käufer-Provision

Unsere Kunden suchen Häuser, ETW (gern barrierefrei), Baugrund. Wo? In Isselhorst, GT Nord, Altkreis Halle. / Mieter gesucht? Wir finden für Sie die passenden Wunsch-Kandidaten.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände – Seit 1996 in Steinhagen.

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24 a

33803 Steinhagen

Telefon (0 52 04) 58 80

Telefax (0 52 04) 8 92 51

Mobil (01 71) 3 13 37 65

holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner

Malermeister / Energieberater

un em einfak liggen laoten hadde. Faken was bi de Üöwegawe een Beld odder auk'n Film maket waorn un de Beller met de bedröoweten Gesichter in't Internet stellt waorn. De Zeitungen hadden graut berichtet un kiek süh, in de naigsten Wiakens wäörn de Rüenschette ümme 70% (si-emtig Perzent) trügge gaohn. Dat hadde holpen! Aower men blos so lange, os dösse Aktion anduerde. Os de „Rüenköttelsöokers“ ehr Arbaid instellt hadden, do hadden auk de Rüens we öllerwiägens henschetten und de Lüe, de to de Rüens häiern, hadden auk we so doon, os wän ehr dat niks angünge. „So sind'se, de Lüe, de Rüens hätt un so is woll auk de Menske.“

Nülike ging ick maorns na Kerken, do kamm mi in dat „Pingelstraöcken“ son Kerl met sien Rüen inne Möite. Ick hadde et mi oll

dacht: de Rüe make een krummen Puckel und scheid (scheid) mitten up dän Patt. „De“ dachte ick, „do is we so een...“, so'n Schwin.“ Ick woll dän Kerl oll anblaffen, he soll dän Rüenschett do blos wegmaaken. Aower de make een Gesichte, os wän dat doch de klaorste Sake von de Welt waör, packe in siene Rocktasken, trecke do een Schietbüel haruut, namm dän Schiethapen do medde up un schmeit em in de naigsten Mülltunnen an'n Wiage.

Mi düch, dat is jedenfalls biäter: butz wegmaken, wat de Rüe do henmakt häff. Et waör nich uut to denken, wat passert waör, wän he dän Haupen do liggen laoten un ick do inbengt hädde un hädde met de Schieten unnern Foot in de Kerken sitten most.

Siegfried Kornfeld

30. Skatmeisterschaft der „Isselhorster Buben“ und Volksbank Gütersloh

Petra Dangelzik ist Jubiläums-Stadtmeisterin 2013

Gütersloh. Die Gütersloher Stadtmeisterin 2013 im Skat kommt diesmal vom Verein „Isselhorster Buben“ und hatte mit 2.926 Punkten die Nase vorn: Petra Dangelzik aus Sennestadt erreichte von 48 Teilnehmern den 1. Platz und sicherte sich den Preis der Volksbank Gütersloh in Höhe von 200,— Euro und den Pokal.

Reinhard Maczuga vom Skatclub Rot-Weiß Bielefeld erreichte mit 2.891 Punkten den zweiten Platz und konnte einen Gewinn von 100,— Euro mit nach Hause nehmen. Den dritten Platz, mit 50,00 Euro ausgestattet, belegte mit 2.660 Punkten Willi Jahn, ebenfalls von den gastgebenden „Isselhorster Buben“. Alle Sieger wohnen so im Umkreis des Austragungsortes, dem Hotel-Restaurant Schützenhof in Friedrichsdorf. Auf den nachfolgenden Plätzen gab es noch weitere wertvolle Geld- und Sachpreise. Die weite Anreise von einigen Teilnehmern zeugt von der Beliebtheit der Gütersloher Stadtmeisterschaft, die in diesem Jahr wieder von den „Isselhorster Buben“ um Gerd Steinmeier und Kornelia Moldenhauer sehr gut organisiert wurde. Die Siegerehrung in Gü-



Die Gütersloher Stadtmeisterin 2013 im Skat kommt von dem ausrichtenden Verein die „Isselhorster Buben“: Das Jubiläumsturnier hat Petra Dangelzik mit 2.926 Punkten gewonnen. Aus den Händen von Volksbank-Kundenbetreuer Peter Heuking (re.) erhielt sie ein Preisgeld von 200,00 Euro und den Pokal der Volksbank Gütersloh. Den zweiten Platz belegte Reinhard Maczuga (2.v.l.) vom Skatclub Rot-Weiß Bielefeld mit 2.891 Punkten und Platz drei ging an Willi Jahn (2.v.r.) ebenfalls von den „Isselhorster Buben“ mit 2.859 Punkten. Kornelia Moldenhauer (li.) vom Team der „Isselhorster Buben“ überreichten 100,00 und 50,00 Euro als zweiten und dritten Preis.

tersloh-Friedrichsdorf nahm wie in den vergangenen Jahren Peter Heuking, Kundenbetreuer der Volksbank Gütersloh, vor. Alle Organisatoren freuten sich über

die gute Beteiligung und waren einig, dass die 30. Gütersloher Stadtmeisterschaft ein gutes Jubiläumsturnier war.



mazda -Service
Autohaus
Milsmann
Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03

Markus Hellweg
Tischlermeister



**Individuelle
Massivholzmöbel
Ganzheitliches
Bettsystem**



www.tischlerei-hellweg.de
0 52 41-68 88 41
Holler Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst

Galerie
für Angewandte Kunst
und Design

täglich
durchgehend
geöffnet

- Schmuckgestaltung
und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur
und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops

... fragen Sie uns

OTTERBOHL
com

**Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen 05201 5086**

Brotzeit und Schulmilch – eine Initiative der Grund- schule Avenwedde-Bahnhof

In der Ausgabe 120 im Mai / Juni 2013 hatten wir über das Projekt „Brotzeit“ an der Grundschule Avenwedde-Bahnhof berichtet. In diesen Tagen bekamen wir den Hinweis, dass hier nun zusätzlich zu diesem Projekt, in dem an jedem Schultag eine größere Schülergruppe vor dem Unterricht ein Frühstück gemeinsam herrichten und einnehmen, dass die Grundschule dieses Schulfrühstück um das Projekt „Schulmilch“ erweitert hat.

Anders als bei dem Schulfrühstück, an dem etwa 30 bis 40 Kinder schultäglich teilnehmen, richtet sich das Schulmilchprojekt an alle Schülerinnen und Schüler. Täglich wird es an jedem Tag für alle Kinder der OGS (= Offene Ganztagssschule) eine Portion Milch oder Kakao geben, die die SchülerInnen während des Frühstücks oder am Nachmittag bei der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag verzehren können. Gab es früher an den meisten Schulen Milch, so ist das inzwischen längst nicht mehr selbstverständlich: Der Verzehr von Schulmilch geht zurück. Nur noch gut 7% aller SchülerInnen in NRW beteiligten sich an den Schulmilchprojekten, weil es an vielen Schulen keine Milch mehr gibt und die Kinder vermehrt Süßgetränke verzehren. Kinder essen und trinken am liebsten das, was sie bereits kennen und so ist es nicht verwunderlich, dass die Schulen, die Schulmilch anbieten, eine sehr viel höhere Beteiligung am Verzehr von Schulmilchgetränken haben: ca. 21% nehmen dort das Schulmilchangebot regelmäßig an. (Quelle: Lan-

desamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW)

„Nicht wenige Kinder kommen in die Schule, ohne gefrühstückt zu haben oder ohne genügend getrunken zu haben,“ sagt Ulrike Boden, Kreisgeschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt, die die Initiative „Brotzeit“ an der Grundschule Avenwedde-Bahnhof und an anderen Schulen des Kreises ins Leben gerufen hat. Und Irene Kuklinski, Ansprechpartnerin der Initiative und unermüdete Organisatorin und Betreuerin der Randstunden und des Ganztagsbetriebes ergänzt, dass sie den Kindern nachmittags bei der Hausaufgabenbetreuung oft auch noch geviertelte Brötchen anbietet, die beim Frühstück morgens übrig geblieben sind. „Kinder sind oft hungrig. Und wenn sie in der Schule ein physiologisch ausgewogenes Frühstück und Mittagessen bekommen, wenn sie das Grundnahrungsmittel Milch zu sich nehmen, dann sind das wichtige Bestandteile einer insgesamt ausgewogenen Ernährung.“

Es gibt landesweit Beobachtungen, dass Kinder, die schon in der Kindertagesstätte ein ausgewogenes Essen bekommen, sich seltener in Richtung Adipositas entwickeln. Eine ausreichende und ausgewogene Ernährung in der Schule kann diese Entwicklung vielleicht festigen.

Siegfried Kornfeld



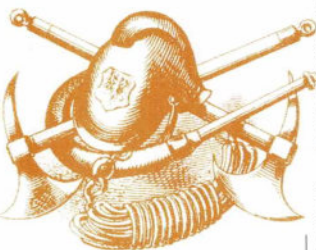
„Die Milch macht’s“, Ulrike Boden, Kreisgeschäftsführerin der AWO, Irene Kuklinski, Betreuerin der OGS in der Grundschule Avenwedde-Bahnhof und Doris Weißer, Fachberaterin Ehrenamtsarbeit in der AWO Gütersloh bei der Schulmilchausgabe.

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambriker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Allbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Weihnachtsbaumsammelaktion – Neue Stationen



Die Standorte sind:

von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Wendeplatz im Ellernhagen
Zum Brinkhof,
Ecke Spiekeroogweg
Haverkamp (Höhe Küchen
König)

von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Neubaugebiet Rügenweg
Pastorengarten
(Seniorenzentrum)
Bokemühlenfeld (Spielplatz)

von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Hollerfeldweg, Ecke Titanweg
Isselhorster Kirchplatz
Im Wiehagen, Donnerbrink,
An der Brede

von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Isselhorster Grundschule
Elmendorfskamp,
Ecke Am Dorfgraben
Pellwormweg

von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Getränke Feldmann,
Postdamm 289
Feuerwehrgerätehaus,
Niehorster Str. 7

Die Geschenke sind ausgepackt, die Plätzchen aufgegessen und der Weihnachtsbaum verliert schon massig seine Nadeln. Spätestens jetzt stellt sich die Frage: Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Wie in den vergangenen Jahren sammelt die Jugendfeuerwehr Isselhorst auch in 2014 Ihre ausgehenden Weihnachtsbäume ein.

Am Samstag, den 11. Januar 2014 können Sie Ihren Baum an den untenstehenden Standorten im Kirchspiel Isselhorst abgeben.

Als Gegenleistung würden sich die Jugendfeuerwehrmitglieder über eine Spende sehr freuen.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Baum zu den angegebenen Uhrzeiten zu einer der Sammelstellen zu bringen, holen wir den Baum auch gerne bei Ihnen ab. Dazu können Sie uns telefonisch oder auch per E-Mail erreichen. Telefon: 05241/9975527 Internet: www.jugendfeuerwehr-isselhorst.de



Der **Isselhorster**

**Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst**

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,
Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,
Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Der **Isselhorster**

voraussichtliche Termine erste Hälfte 2014:

Heft	Nr. 124	Nr. 125	Nr. 126
Erscheinungsdat.	14.02.14	11.04.14	05.06.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	24.01.14	21.03.14	16.05.

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

D sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Ab jetzt bei uns! >>



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**VON UNS GEBAUT,
VON DIR VOLLENDET.**

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Kreiere Deinen persönlichen ADAM, den es so vielleicht nur einmal gibt!

JETZT PROBE FAHREN! >>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM, kombiniert: 5,5–5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 129–118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–C

**Autohaus
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstrasse 18, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241-9038-0, info@autohaus-knemeyer.de

EIN STERN FÜR UNS.

Für nur 5 € einen Stern
in unseren
Geschäftsstellen
oder online
kaufen und
damit Gutes tun!



MACHEN SIE MIT!

Mit der Aktion »Ein Stern für uns« unterstützen wir sozial benachteiligte Kinder in der Region. Auch Sie können diese Aktion durch den Kauf der Sterne fördern und so Kindern einen Weihnachtswunsch erfüllen. Der Erlös geht zusammen mit einer Spende von uns an die Gütersloher Tafel. Anstelle von persönlichen Weihnachtsgrüßen wünschen wir unseren Kunden auf diesem Wege frohe Weihnachten.



Mehr Informationen zu unserer Aktion:
www.volksbank-guetersloh.de/stern

 **Volksbank**
Gütersloh eG